



GMEINDSPOSCHT MEGGEN

Nr. 2 | Juni 2025



Das Schloss- und Parkareal Meggenhorn soll als Juwel der Gemeinde Meggen bewahrt werden. John Iván Maldonado Gama (links) und Noah Reutter sind neu als Parkaufsicht im Einsatz. Seiten 2/3

Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

In einer neuen, informativen Broschüre stellt der Gemeinderat die Gemeindestrategie bis 2030 und das Legislaturprogramm 2024–2028 sowie die Behörden und Kommissionen der Gemeinde Meggen vor.

Seite 5

Die Containersiedlung geht zurück an den Vermieter

Der Mietvertrag für die temporäre Containeranlage am Standort Gottlieben in Meggen wurde fristgemäss per Ende November 2025 gekündigt. Anschliessend geht die Anlage zurück an den Vermieter. Ab Januar 2026 wird rückgebaut.

Seite 12

Energieverbund Seewasser Meggen: Angebot anfordern

Die CKW AG plant, baut und betreibt den Energieverbund Seewasser Meggen. Jetzt kann man ein Angebot für seinen Anschluss anfordern. Erste Wärmelieferungen sind ab Herbst 2027 geplant.

Seite 21

100 Jahre Gewerbeverein Meggen

Ein Baum als Geschenk an die Gemeinde

Am Freitag, 13. Juni 2025, fand der 2. Dorffüröbe des Gewerbevereins Meggen statt. Ein besonderes Highlight bildete die feierliche Übergabe eines Baumes als Geschenk an die Gemeinde Meggen.

Die Pflanzung des Baumes in einem Topf auf dem Dorfplatz ist aus Sicht des jubilierenden Gewerbevereins Meggen ein Zeichen der Nachhaltigkeit, der Verbundenheit, der Hingabe, des Wachstums und der Beständigkeit, was auf perfekte Art und Weise die Eigenschaften des lokalen Gewerbes und des Gewerbevereins Meggen widerspiegelt.

Das Geschenk gilt als Dank an die Gemeinde Meggen für die gute Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Meggen in den letzten 100 Jahren.

Kurt Rühle
Redaktor



Feierliche Übergabe des gepflanzten Baumes durch den Vorstand des Gewerbevereins Meggen an die Vertretung des Gemeinderates, von links: Mario Zwyszig, Giulia De Ry, Gemeinderat Lukas Portmann, Liliane Knüsel, Gemeindepräsidentin Carmen Holdener, Stefan Kurz und Gemeindeammann Pascal Frei.

Daumen gedrückt für Demi Vollering, welche in Meggen wohnt

Meggen grüsste die Tour de Suisse 2025

Am Sonntag, 15. Juni 2025, war die Tour de Suisse gleich mehrmals zu Gast in der Gemeinde Meggen. Für die Begrüssung der Tour sowie der Rennfahrerinnen und Rennfahrer gestaltete die Gemeinde ein grossformatiges Plakat.

Die acht Durchfahrten der Tour de Suisse in Meggen gingen bei unterschiedlichen Wetterbedingungen über die Bühne. Mal herrschte eitel Sonnenschein, mal prasselte starker Regen auf die Rennstrecke.

Demi Vollering im zweiten Rang

Im Frauenrennen wurde Demi Vollering ganz speziell angefeuert und unterstützt. Die Niederländerin wohnt in Meggen und fühlt sich hier zuhause. Die Siegerin der Tour de Suisse 2024 versuchte, ihren Titel vom Vorjahr zu verteidigen. Dies gelang aber nicht. Demi Vollering musste sich nach vier Etappen der stark fahrenden Schwei-



Das Begrüssungsplakat wurde am Freitag vor dem Anlass durch zwei Mitarbeiter des Werkdienstes, Peter Küttel (links) und René Gutknecht, beim Knoten Tschädigen aufgehängt.

zerin Marlen Reusser um insgesamt 36 Sekunden geschlagen geben und belegte Platz zwei in der Gesamtwertung.

Auch dies ist eine grossartige Leistung! Wir gratulieren Demi Vollering herzlich. Kurt Rühle, Redaktor

Parkaufsicht	2	Meggenhorn – das Megger Juwel, das Rücksicht verdient
Nachrichten	4	Rechnung 2024: Ertragsüberschuss von 5,08 Mio. Franken
	5	Gemeindestrategie und Legislaturprogramm
	6	Deckbelagsarbeiten auf der Schlösslistrasse
	7	Kantonaler Finanzausgleich wurde neu geregelt
	8	Erfolgreich in die neue Badesaison gestartet
	9	Wieder öffentliches Qigong in Meggen
	10	100 Jahre Gewerbeverein Meggen
	11	Bundesfeier der Gemeinde findet am 31. Juli 2025 statt
	12	Containeranlage Gottlieben geht zurück an den Vermieter
	13	Rauchfreier Spielplatz, Jugendschutz, «Gesundes Luzern»
	14	Spitex: Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2024
	15	Nutzen Sie den Tagesplatz der Spitex
	16	Geschenke der Gemeinde ans Sunneziel Meggen
Namen&Notizen	17	Forum Ortsparteien und Quartiervereine, Einbürgerungen
	18	Sieben Arbeitsjubilareinnen und -jubilare mit 165 Jahren
	20	Neue Mitarbeitende und Lernende, die Verwaltungsleitung
Klima, Energie	21	Energieverbund Seewasser Meggen: Angebot anfordern
	22	Ein sonniger Tag der Sonne in Meggen
	23	«3-2-1»: Der Hitze auf der Spur
	24	Feuerwerke, Wümmet, Tipps zum Wassersparen im Alltag
	25	Neophytenprojekt Meggerwald, Wildsträucher-Aktion
Mitteilungen	26	Volksabstimmungen, Reisedokumente, Langstreckentarif
	27	Handänderungen und Baubewilligungen in der Gemeinde
Schule	28	Veränderungen zum Schuljahresende
	29	Bildungskommission: Schulbesuch und wichtiger Austausch
	30	Tagesstrukturen: Ausbau der Ferienbetreuung
	31	Neue Leiterin der Tagesstrukturen Meggen
Musikschule	32	Musik Plus – neues Angebot, Theaterclub goes Musical!
	33	Musizieren als lebenslange Ressource
Kinder, Jugend	34	«Meggen spielt 2025» für die ganze Familie
	36	Der Bauwagen – ein Ort der Begegnung am See
Kultur	37	Aus der Kunstsammlung der Gemeinde Meggen
	38	Berührende Lesung: «Die Urgrossmutter»
	39	Neuheiten in der Bibliothek der Gemeinde Meggen
	40	Ausstellung Lulu&Whiskey, neue Kuratorin Benzeholz
	41	Meggenhorn: Die Sommer-Schlosskinotage 2025
Agenda	42	Veranstaltungen von Ende Juni bis Ende September 2025
Geschichte(n)	44	Von Hotels, Wirtshäusern und Tavernen

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Naherholungsgebiet rund ums Schloss Meggenhorn wird immer beliebter. Dass dieser Ort der Natur, der Stille und der landschaftlichen Schönheit so geschätzt wird, freut die Gemeinde einerseits. Andererseits stellt sich die Frage, wie dieses Juwel angesichts des wachsenden Interesses und der steigenden Besucherzahlen gewahrt werden kann. Auf den **Seiten 2 und 3** zeigen wir Ihnen auf, wie die Gemeinde Meggen mit den neuen Herausforderungen im Meggenhorn umgeht.

Wenn der Alarm ertönt, ist die Feuerwehr Meggen zur Stelle. Mit einem jungen, dynamischen Team setzt sie sich mit grosser Leidenschaft und viel Kompetenz für die Sicherheit der Gemeinde ein. Wie die Feuerwehr auf **Seite 5** mitteilt, sucht sie zurzeit neue Mitglieder. Informationsanlässe finden im August und September 2025 statt.

Am 18. Mai 2025 genehmigte die Luzerner Stimmbevölkerung die Teilrevision des Finanzausgleichsgesetzes an der Urne. Welche Auswirkungen das Abstimmungsergebnis auf die Gemeinde hat, erfahren Sie auf **Seite 7**.

Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, wünschen wir eine spannende Lektüre mit der aktuellen Gmeindsposcht.

Kurt Rühle, Kommunikationsbeauftragter und Redaktor der Gmeindsposcht

IMPRESSUM

Gmeindsposcht Meggen

Informationsmagazin des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung
Am Dorfplatz 3, 6045 Meggen
www.meggen.ch

Die Megger Gmeindsposcht erscheint vier Mal jährlich.

Redaktion und Gestaltung:

Kurt Rühle, Stelle für Kommunikation, Gemeinde Meggen
kurt.ruehle@meggen.ch

ÖKOLOGIE

Die Gmeindsposcht wird auf **100% Recyclingpapier mit dem Label «Blauer Engel» gedruckt.**



Die Gemeinde nimmt mit ihrer Beschaffungspolitik eine Vorbildrolle ein. Sie setzt auf einen umweltschonenden Umgang mit knappen Ressourcen.

Öffentliches Naherholungsgebiet

Schloss- und Parkareal Meggenhorn – das



Das Schloss- und Parkareal sowie der Rebberg Meggenhorn aus der Luft.

Das Naherholungsgebiet Meggenhorn wird von Jahr zu Jahr beliebter. Für viele Menschen aus Meggen und aus der Region sind das Schloss und das umliegende Parkareal ein Ort der Natur, Stille und landschaftlicher Schönheit. Mit dem wachsenden Interesse und dem ansteigenden Besucherstrom gehen aber auch neue Herausforderungen einher.

An schönen Wochenenden und insbesondere während der warmen Jahreszeit sind deutlich mehr Besucherinnen und Besucher auf dem Schlossareal unterwegs. Die Zufahrtstrassen, öffentlichen Parkplätze und das ganze Quartier geraten rasch an ihre Kapazitäts-

und auch an ihre Belastungsgrenze. Um dem entgegenzuwirken, wurde ein Verkehrsdienst hinzugezogen, der den Zugang zum Schloss regelt, motorisierte Besucherinnen und Besucher auf den Parkplatz Rüeggiswil verweist und die Nutzung des Seebusses empfiehlt. Eine

Massnahme, die sich bereits im letzten Sommer bewährt hat.

Bewahren, was uns verbindet

Gleichzeitig zeigt sich, dass der zunehmende Besucherdruck auch innerhalb des Meggenhorns Spuren hinterlässt.

Unschöne Szenen im Meggenhorn nach einem schönen Wochenende



Megger Juwel, das Rücksicht verdient

Die Fälle von Sachbeschädigungen im Meggenhorn nehmen zu. Wege werden verlassen, Grillstellen auf den Feldern und Wiesen eingerichtet, Sitzbänke verwüstet. Vielen Gästen ist nicht bewusst, dass sie sich in einem schützenswerten Naherholungsraum bewegen und dass es dabei Regeln zu beachten gibt. Diese sind teilweise seit Jahren gerichtlich festgelegt, wie zum Beispiel das Fahrverbot für motorisierte Fahrzeuge oder das Feuerverbot. Ergänzt werden sie durch weitere Regeln, die auf einen respektvollen Umgang mit Natur und Mitmenschen abzielen.

Nicht jeder Ort ist eine Selfie-Zone

Zunehmend problematisch sind auch Inhalte, die auf den sozialen Medien verbreitet werden. Bilder und Videos vom Schloss und seiner Umgebung erzielen grosse Reichweiten; die Konsequenzen für das Areal und die Anwohnerschaft werden meistens nicht mitgedacht. Die digitale Aufmerksamkeit führt jedoch zu einer noch stärkeren Bekanntheit und das Meggenhorn verliert an schönen Wochentagen seine ruhige und naturnahe Atmosphäre. Erfahrungen von anderen beliebten Ausflugszielen zeigen, dass der Umgang mit der Sichtbarkeit in sozialen Medien eine Herausforderung bleibt. Umso wichtiger ist es, frühzeitig umfassend zu informieren und das Verständnis zu fördern.

Präsenz von zwei Parkaufsichten statt Verbotsschilder

Im Sinne der Sensibilisierung setzt die Gemeinde verstärkt auf eine persönliche Präsenz und den Dialog. Seit dieser Saison sind mit John Iván Maldonado Gama und Noah Reutter zwei Parkaufsichten im Einsatz (siehe Bild auf der Titelseite dieser Ausgabe).

Sie sind im Gebiet unterwegs, beantworten Fragen, informieren über Regeln und vermitteln den besonderen Wert des Meggenhorns. «Viele Menschen sind überrascht, wenn wir sie auf die Regeln ansprechen. Aber sie reagieren grösstenteils verständnisvoll, wenn man ihnen den Hintergrund erklärt», betonen die beiden Parkaufsichten. Das Ziel ist, dass die Parkaufsichten auf

Augenhöhe kommunizieren und das Bewusstsein für das schützenswerte Naherholungsgebiet stärken.

So soll ein gutes Gleichgewicht zwischen öffentlicher Zugänglichkeit und Mitverantwortung entstehen. Das Meggenhorn soll ein Juwel bleiben; für

die Menschen aus der Gemeinde und für alle, die diesen Ort respektvoll und mit Freude besuchen möchten.

*Claudia Emmenegger, Leiterin
Abteilung Jugend/Sport/Vereine/Kultur*

Parkarealreglement

Park Area Rules

 Um rücksichtsvolles Verhalten wird gebeten. Lärm belästigt Erholungssuchende. You are requested to behave considerately. Noise disturbs others who are seeking relaxation.	 Fotoshootings sind anmelde- und kostenpflichtig. Photo shoots must be registered and are subject to a charge.
 Geführte Reisegruppen sind nicht erlaubt. Guided tour groups are not permitted.	 Drohnenaufnahmen sind untersagt. Drone photography and recordings are prohibited.
 Produktionen für Soziale Medien sind untersagt. Productions for social media are prohibited.	 Offenes Feuer und Grillieren ist verboten. Open fires and barbecues are prohibited.
 Kein Picknick auf den Grünflächen. Picnicking is prohibited in the green areas.	 Campieren und Zelten ist untersagt. Camping and tents are prohibited.
 Hunde dürfen ausschliesslich an der Leine mitgeführt werden. Dogs are only permitted if they are kept on a lead.	 Hundekot ist durch den Halter zu entsorgen. Dog droppings must be disposed of by the dog owner.
 Fahrradfahren auf den asphaltierten Strassen gestattet. Cycling is permitted on the asphalted roads.	 Fahrverbot für Autos und Motorräder. It is prohibited to drive cars and motorcycles.

Wir bitten alle Besuchende, diese Regeln zu respektieren.
 Zuwiderhandlungen können mit einer Busse bestraft werden.
 We request all visitors to respect these rules.
 Infringements of the rules may be punished with a fine.

Das Parkarealreglement in deutscher und englischer Sprache.

Rechnung 2024

Ertragsüberschuss von 5,08 Mio. Franken

Der Gemeinderat präsentierte für das Rechnungsjahr 2024 einen sehr guten Abschluss. Ein Ertrag von 88,78 Millionen Franken und ein Aufwand von 83,71 Millionen Franken ergaben einen Ertragsüberschuss von 5,08 Millionen Franken. Budgetiert war ein Minus von 2,13 Millionen Franken.

Haupttreiber des guten Resultats im Rechnungsjahr 2024 waren die Steuererträge der natürlichen und juristischen Personen, inklusive Steuernachträge aus früheren Jahren, welche um 3,64 Mio. Franken höher als budgetiert ausfielen. Weiter waren die Aufwände 4,04 Mio. Franken tiefer als budgetiert. Die Erträge aus Sondersteuern waren in der Rechnung 2024 mit 7,69 Mio. Franken praktisch identisch mit dem Budget 2024 (7,68 Mio. Franken).

Direkte Steuern 2024 erstmals mit dem tieferen Steuerfuss

Für den direkten Steuerertrag der natürlichen und juristischen Personen wurde ein Betrag von 40,52 Millionen Franken budgetiert. Der tatsächliche Steuerertrag liegt mit rund 44,17 Millionen Franken um 3,65 Millionen Franken über den Erwartungen. Per

2024 wurde der Steuerfuss um 0,05 auf 0,90 Einheiten und somit um 5,3% gesenkt. Trotz dieses tieferen Steuerfusses lagen die Steuereinnahmen im Vergleich zur Rechnung 2023 nur 1,3% tiefer und deutlich höher als budgetiert. Auch wenn das Ergebnis noch Effekte von Steuernachträgen aus früheren Jahren hat, ist dies sehr erfreulich und ein wesentlicher Beitrag zum positiven Rechnungsergebnis 2024. «Es zeigt sich, dass es der Gemeinde Meggen möglich ist, den Steuerfuss tief zu halten und den Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern Kontinuität und Sicherheit zu vermitteln», erklärte dazu Gemeindeammann Pascal Frei.

Kantonaler Finanzausgleich

Wie in den Vorjahren hatte der kantonale Finanzausgleich einen wesentlichen Einfluss auf den Finanzhaushalt der Gemeinde Meggen. Im Jahr 2024 musste die Gemeinde 11,1 Millionen Franken in den Ressourcenausgleich einzahlen. Im Gegenzug erhielt Meggen aufgrund der demografischen Struktur (hoher Anteil an Seniorinnen und Senioren) 1,3 Millionen Franken aus dem Lastenausgleich.

Vom daraus resultierenden Nettobetrag von 9,8 Millionen Franken

konnten als Härteausgleich 1,7 Millionen Franken abgezogen werden. Dieser Betrag entfällt jedoch gemäss AFR18 nach 2025.

Für 2024 ergab sich somit eine Restbelastung von 8,1 Millionen Franken. «Meggen bleibt damit weiterhin die grösste Nettozahlerin unter den Luzerner Gemeinden und leistet einen wichtigen Beitrag zum Finanzausgleich», betonte Pascal Frei.

Investitionen

Die Investitionsrechnung 2024 der Gemeinde Meggen schloss mit Ausgaben von 7,06 Millionen Franken und Einnahmen von 0,5 Millionen Franken ab. Netto ergibt sich ein Ausgabenbetrag von 6,56 Millionen Franken.

Gemeinderat orientierte

An der Orientierungsversammlung vom Montag, 5. Mai 2025, informierte der Gemeinderat über die Vorlagen der Gemeindeabstimmung vom 18. Mai 2025 und damit auch über den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2024, welche an der Urne mit über 97% Ja-Stimmen überaus deutlich angenommen wurden.

Kurt Rühle
Redaktor



Die Gemeinde Meggen zeichnet sich weiterhin durch den tiefsten Steuerfuss im Kanton Luzern aus.

Gemeinderat Meggen: Neue Broschüre

Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Welche Vision verfolgt der Megger Gemeinderat? Wie soll sich Meggen weiterentwickeln? Wo liegen die Schwerpunkte und welche gesellschaftlichen sowie politischen Themen werden uns in den kommenden Jahren beschäftigen?

Richtungsweisende Antworten auf diese Fragen finden sich in der Megger Gemeindestrategie bis 2030 und im Legislaturprogramm 2024–2028. Sie bilden eine gemeinsame, verbindliche Grundlage und dienen als Richtschnur für die politische Arbeit und Entscheidungsfindung des Gemeinderates. Sie leiten das Handeln der Mitarbeitenden der Verwaltung und der Betriebe sowie die Arbeit der Behörden und Kommissionen.

Mit der Gemeindestrategie setzt der Gemeinderat den langfristigen



strategischen Rahmen für die Entwicklung der Gemeinde Meggen.

Das Legislaturprogramm zeigt hingegen auf, mit welchen konkreten Projekten, Massnahmen und Zielen der Gemeinderat innerhalb einer Legislaturperiode diese Entwicklung vorantreiben will.

Für die aktuelle Legislaturperiode wurden nur punktuelle Anpassungen an der Gemeindestrategie vorgenommen. Zudem wurde das Legislaturprogramm 2020–2024 hinsichtlich seiner Zielerreichung überprüft und um neue Vorhaben ergänzt. Gemeindestrategie, Legislaturprogramm, Behörden und Kommissionen werden in einer neuen Broschüre abgebildet, welche Sie mit dem QR-Code als PDF beziehen können.

Kurt Rühle
Redaktor



Die Feuerwehr Meggen informiert und sucht Nachwuchs

Gemeinsam für unsere Sicherheit

Wenn der Alarm ertönt, zählt jede Sekunde. Dann ist sie zur Stelle – die Feuerwehr Meggen. Doch hinter den roten Einsatzfahrzeugen steckt mehr als nur Technik: Ein junges, dynamisches Team, das sich mit Leidenschaft für die Sicherheit unserer Gemeinde einsetzt.

Unsere Feuerwehr ist nicht nur im Ernstfall bereit, sondern bildet sich laufend weiter. In spannenden Ausbildungen und regelmässigen Übungen bereiten wir uns auf verschiedenste Einsätze vor – vom Brandeinsatz bis zur technischen Hilfeleistung. Dabei wird nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch der Teamgeist gestärkt.

Was unsere Truppe besonders macht
Die starke Kameradschaft. Bei uns wird Zusammenhalt gelebt – im Einsatz wie auch beim gemütlichen Beisammensein. Denn Feuerwehr ist mehr als ein Hobby: Es ist eine sinn-



stiftende Aufgabe, bei der man wirklich etwas bewirken kann.

Und das Beste: Wir suchen genau dich! Du möchtest etwas Sinnvolles tun, Verantwortung übernehmen und Teil einer starken Gemeinschaft

sein? Dann bist du bei der Feuerwehr Meggen genau richtig. Egal ob Frau oder Mann, ob 18 oder 40 – bei uns zählt der Wille, mitzumachen.

Komme vorbei und informiere dich persönlich:

- Feuerwehrlokal Meggen, Hauptstrasse 36, jeweils 19.30 Uhr
- Montag, 18. August 2025
- Freitag, 22. August 2025
- Mittwoch, 27. August 2025
- Donnerstag, 11. September 2025

Feuerwehr Meggen

Anmeldung via QR-Code



Abschluss der Sanierungsarbeiten

Deckbelagsarbeiten auf der Schlösslistrasse

Mit dem Einbau des Deckbelags werden die Sanierungsarbeiten der Schlösslistrasse abgeschlossen. Die Deckbelagsarbeiten finden während der kommenden Sommerferien 2025 statt.

Der Belag wird an einem einzigen Tag unter Vollsperrung der Strasse eingebaut. Dadurch können die verkehrsbedingten Einschränkungen auf ein Minimum reduziert werden. Die Zufahrt für Anwohnerinnen und Anwohner bleibt an diesem Tag möglich. Es muss jedoch mit längeren Wartezeiten nach Einbau des Deckbelags gerechnet werden.

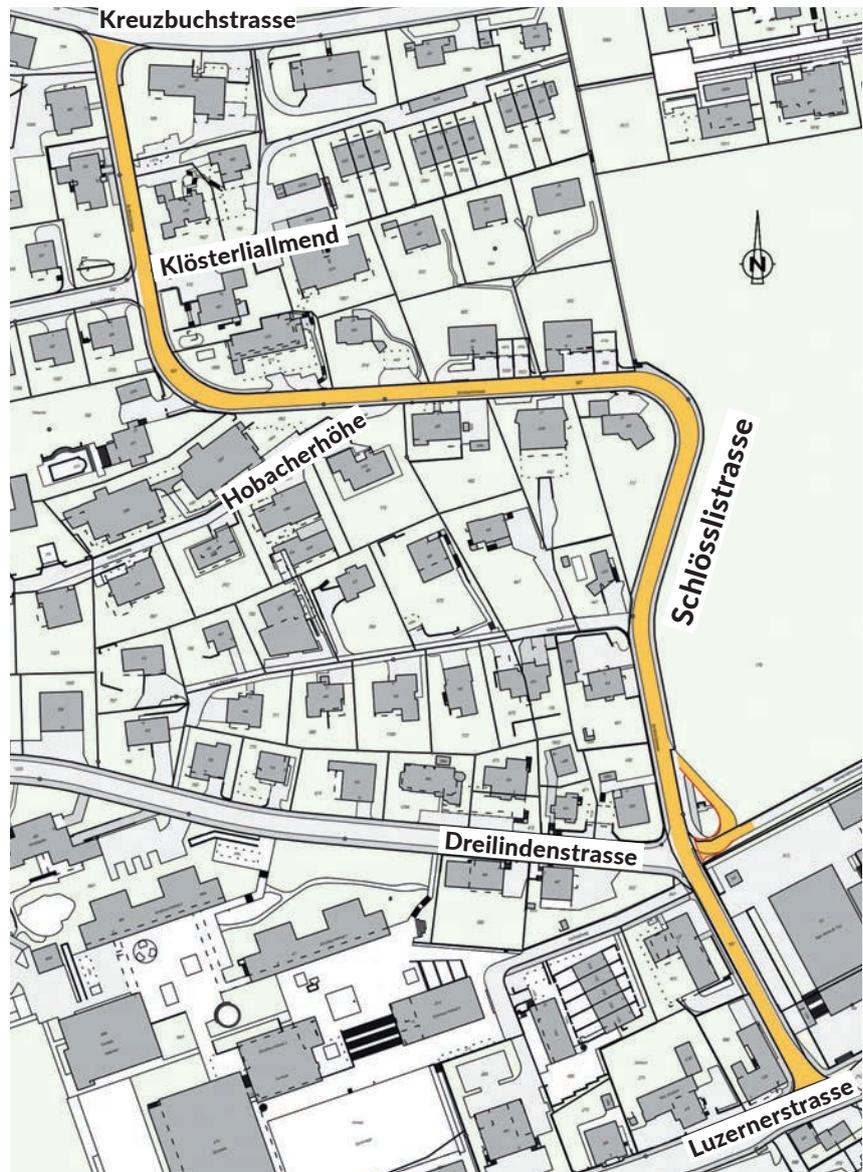
Für Anlieferungen, Lastwagen, den VBL-Bus Nr. 25 und den allgemeinen Durchgangsverkehr ist die Schlösslistrasse am Einbautag nicht befahrbar. Die Umleitung erfolgt über die Kreuzbuch- und die Luzernerstrasse. Die Fussgängerführung sowie die Notfallzufahrt bleiben jederzeit gewährleistet.

Kommunikation

Der genaue Ausführungstermin und weitere Detailinformationen zum Ablauf werden rechtzeitig per Flyer an alle Haushaltungen der Gemeinde kommuniziert.

Wir danken allen Betroffenen für ihr Verständnis und ihre Geduld.

Michael Lustenberger
Projektleiter Tiefbau



Der Übersichtsplan zeigt den Deckbelagsbereich auf der Schlösslistrasse in oranger Farbe.



Belagsarbeiten auf der Schlösslistrasse.

Zustimmung Teilrevision Finanzausgleich Kanton Luzern

Kantonaler Finanzausgleich neu geregelt – was bedeutet das für Meggen?

Am 18. Mai 2025 hat die Luzerner Stimmbevölkerung der Teilrevision des Finanzausgleichsgesetzes mit über 86% Ja-Stimmen deutlich zugestimmt. Aufgrund der neuen Berechnungsmethodik wird die Gemeinde Meggen leicht entlastet.

Ziel der Teilrevision ist es, das bestehende System im Gleichgewicht zu behalten und zukunftsfähiger zu gestalten. Insbesondere mit Blick auf die in der jüngeren Vergangenheit regional sehr unterschiedliche Entwicklung der Steuererträge, welche zu einem überhöhten Wachstum der umverteilten Mittel führen würde.

Neue Berechnungsmethodik

Gegenstand der Teilrevision ist eine neue Berechnungsmethodik für den Ressourcenausgleich unter den Luzerner Gemeinden. Zusammen mit dem Kanton leisten Gemeinden mit hoher Steuerkraft, wie Meggen, Beiträge in diesen Ausgleich, womit die finanziellen Unterschiede zwischen den Gemeinden verkleinert werden. Die alte Berechnungsmethode hätte dazu geführt, dass aufgrund des sprunghaften Wachstums der Steuererträge von gewissen Gemeinden auch Gebergemeinden, in denen die Steuererträge



Die Gemeinde Meggen leistet weiterhin einen gewichtigen solidarischen Beitrag an den kantonalen Finanzausgleich.

nicht im gleichen Ausmass steigen, höhere Beträge in den Finanzausgleich bezahlen hätten müssen. Davon wäre auch Meggen betroffen gewesen.

Annahme der Teilrevision:

Leichte Entlastung für die Gemeinde

Wir bleiben auch künftig eine wichtige Gebergemeinde, werden durch die neue Methodik aber leicht entlastet.

Vor allem steigt nun unsere Belastung aufgrund des hohen Wachstums der Steuererträge von anderen

Gemeinden nicht überhöht an. Gleichzeitig leisten wir weiterhin einen gewichtigen solidarischen Beitrag an den kantonalen Finanzausgleich.

Die klare Zustimmung der Teilrevision stärkt den Zusammenhalt im Kanton Luzern und ist ein deutliches Zeichen, dass die Stimmbevölkerung für faire Rahmenbedingungen zwischen finanzstarken und finanzschwächeren Gemeinden einsteht. Meggen trägt diesen solidarischen Ansatz mit.

Pascal Frei, Gemeindeammann

Spende für das Walliser Dorf Blatten

Ein verheerender Felsabbruch/Erdbeben traf Ende Mai 2025 das Walliser Dorf Blatten und richtete schwere Schäden und grossflächige Zerstörung an. Die Notlage der Bevölkerung ist gross.

Die Gemeinde Meggen zeigt sich solidarisch und unterstützt die Sammelaktion der Glückskette «Naturkatastrophe in Blatten» mit einem Betrag von 10 000 Franken.

Der beliebte Megger Sporttag findet in diesem Jahr bereits zum 45. Mal statt

Jetzt vormerken: Am Samstag, 20. September 2025, findet der traditionelle Megger Sporttag von 10.30–20.30 Uhr auf der Sportanlage Hofmatt statt.

Wie gewohnt beginnt der Tag mit dem «Meet the champs», dem Anlass mit den Ehrungen der erfolgreichen Megger Sportlerinnen und Sportler. Am Nachmittag folgen der beliebte

Megger-5-Kampf sowie das Fussball- und das Volleyballturnier. Auch für das leibliche Wohl wird in der Festwirtschaft gesorgt. Das detaillierte Programm finden Sie nach den Sommerferien in Ihrem Briefkasten und auf unserer Internetseite.

Claudia Emmenegger, Leiterin Abteilung Jugend/Sport/Vereine/Kultur

Badi Meggen

Erfolgreich in die neue Saison gestartet

Die idyllische Badi Meggen nahm am 17. Mai 2025 die neue Saison in Angriff. Auf dem Programm stand auch in diesem Jahr die beliebte Schatzsuche im Strand. Dafür stellte neben dem Badibistro auch Tourismus Meggen einige Gutscheine zur Verfügung.

Bereits seit 1906 gibt es die öffentliche Badi mit einer Liegewiese und einem schönen Sandstrand. Das Bistro bietet eine Sommerkarte mit wechselnden Wochenhits, verschiedenen Getränken und feinen Leckereien aus dem See an. Ergänzt wird das Angebot mit einem grossen Glacesortiment und Süssem vom Kiosk. Auch Nicht-Badegäste sind zu Speis und Trank herzlich willkommen.

Öffnungszeiten Juli und August 2025:
 Montag – Donnerstag 9 bis 20 Uhr
 Freitag und Samstag 9 bis 22 Uhr
 Sonntag 9 bis 20 Uhr

Öffnungszeiten September 2025:
 Täglich 10 bis 19 Uhr

Das Wetter ist entscheidend
 Unsere Öffnungszeiten sind wetterabhängig. Bitte beachten Sie, dass sich die aktuellen Ansagen dem Wetter anpassen und jederzeit geändert werden können. Badeaufsicht täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr. Der Zutritt für die Besucherinnen und Besucher der Badi ist von 10.00 bis 18.00 Uhr kostenpflichtig.

Mit dem Seebus in die Badi
 Das Angebot des Megger Seebusses als öffentliche Verbindung vom Dorf zur Badi und wieder zurück wird auch im Sommer 2025 fortgeführt. Der E-Bus verkehrt bis am 21. September 2025 jeweils an den Samstagen und Sonntagen sowie am Nationalfeiertag.

Baditeam Meggen

Informationen zu den Öffnungszeiten täglich auf der Webseite der Badi:
<https://badi.meggen.ch>



Kleine und grosse Badibesucherinnen und -besucher am Eröffnungstag der neuen Saison bei der Schatzsuche im Strand.



Das Bild zeigt es: Die Schatzsuche verlief erfolgreich! Zum Vorschein kam sogar ein Gutschein des Badibistros aus dem Jahr 2023.



Das Baditeam freut sich, Sie begrüssen zu dürfen.



Gratisangebot bis im September 2025

Wieder öffentliches Qigong in Meggen

Meggen bewegt sich auch im Jahr 2025 mit dem öffentlichen Qigong. Es findet jeweils am Dienstagvormittag von 10.00 bis 11.00 Uhr beim Hauptportal der Piuskirche statt. Die diesjährige Saison dauert bis am

23. September 2025. Die Sommerpause findet vom 29. Juli bis am 12. August 2025 statt. Qigong wird von der Alterskommission der Gemeinde, der Abteilung Soziales/Gesundheit und von Helena Pajtler-Zingg, Qigong-

Kursleiterin, organisiert und gratis angeboten. Bei Regen wird das Qigong nicht durchgeführt. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

*Olivier Class, Gemeinderat
Soziales/Gesundheit*

Rüeggiswilwiese

Pumptrack Meggen steht vor der zweiten Bauphase

Nach dem Spatenstich im Frühling – wir haben in der letzten Gmeindspocht darüber berichtet – schreitet der Bau der Pumptrackanlage auf der Rüeggiswilwiese voran.

Der Verein Pumptrack Meggen errichtet die Anlage auf dem östlichen Teil des gemeindeeigenen Areals. In der nun abgeschlossenen ersten Bauphase wurde der Boden verdichtet und das Gelände grob modelliert. Die Grundstruktur des Pumptracks ist bereits gut erkennbar. Sehr erfreulich ist, dass sich der Untergrund und der Boden als stabil erwiesen haben.

Feinmodellierung, asphaltieren
Über den Sommer muss sich das Erdreich nun setzen können. Die zweite

Bauphase startet anschliessend Anfang August und dauert je nach Wetterbedingungen voraussichtlich bis Ende Oktober. In dieser Phase folgen die Feinmodellierung und das Asphaltieren der Tracks sowie die landschaftliche Gestaltung. Die ganze Pumptrackanlage wird mit zahlreichen einheimischen Bäumen und Sträuchern begrünt.

Die Begrünung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Die Informationen über die Eröffnung des Pumptracks folgen in der nächsten Gmeindspocht.

*Claudia Emmenegger, Leiterin
Abteilung Jugend/Sport/Vereine/Kultur*



Mitte März 2025 wurden auf der Rüeggiswilwiese die Bauarbeiten für die Erstellung der Pumptrackanlage Meggen in Angriff genommen.

100 Jahre Gewerbeverein Meggen

Ein Blick zurück – und nach vorn

Seit 1925 engagiert sich der Gewerbeverein Meggen für das lokale Gewerbe. In den vergangenen 100 Jahren ist aus einer kleinen Gruppe engagierter Unternehmer eine starke Gemeinschaft gewachsen.

Mit viel Einsatz, Vernetzung und Innovationsgeist hat der Verein zur wirtschaftlichen Entwicklung unserer Gemeinde beigetragen – damals wie heute.

Von der Gründung zur Gegenwart

Gegründet in einer Zeit des wirtschaftlichen Umbruchs, war das Ziel von Anfang an klar: den regionalen Handel stärken und der Wirtschaft in Meggen eine Stimme geben. Über die Jahrzehnte hinweg hat sich der Verein als verlässlicher Partner etabliert – in guten wie in herausfordernden Zeiten. Heute zählen zahlreiche lokale Betriebe unterschiedlichster Branchen zu unseren Mitgliedern.

Der Verein heute

Der Gewerbeverein Meggen steht für Austausch, Zusammenarbeit und Sichtbarkeit. Als Bindeglied zwischen Gewerbe, Bevölkerung und Politik fördern wir aktiv die Interessen unserer Mitglieder. Besonders beliebt ist unser neuer Anlass, der «Dorffürobe», bei dem sich Meggerinnen und Megger mit Gewerbetreibenden in lockerer Atmosphäre austauschen.



Der aktuelle Vorstand des Gewerbevereins Meggen, von links: Stefan Kurz (Präsident), Ramona Rogger (Sekretariat und Webseite), Liliane Knüsel (Kassierin), Giulia De Ry (Projekte) und Mario Zwysig (Events).

Blick in die Zukunft

Auch in Zukunft wollen wir als starke Gemeinschaft wachsen, digitale Chancen nutzen und den Austausch mit der Bevölkerung intensivieren. Die Förderung von Jungunternehmen, die regionale Vernetzung und der Erhalt einer lebendigen Infrastruktur stehen dabei im Fokus.

Danke!

Unser herzlichster Dank gilt allen Mitgliedern, Unterstützern und Partnern. Ihr Engagement macht den Gewerbeverein zu dem, was er ist – seit 100 Jahren.

Nächster öffentlicher Anlass

Der Gewerbeverein organisiert die offizielle Bundesfeier der Gemeinde Meggen: Donnerstag, 31. Juli 2025, ab 15.30 Uhr auf dem Megger Dorfplatz.

Kontakt und Mitgliedschaft

Webseite:
www.gewerbe-meggen.ch
 E-Mail:
sekretariat@gewerbe-meggen.ch

Jetzt Mitglied werden und mitgestalten!

Vorstand
 Gewerbeverein Meggen

1. Dorffürobe des Gewerbevereins Meggen vom 23. August 2024 inkl. Präsentation des Megger Seebusses.



Der jubilierende Gewerbeverein Meggen organisiert

Bundesfeier der Gemeinde: 31. Juli 2025

Die offizielle Bundesfeier der Gemeinde wird in diesem Jahr vom Gewerbeverein Meggen organisiert und durchgeführt. Man reserviere sich bitte bereits heute den Termin: **Donnerstag, 31. Juli 2025, ab 15.30 Uhr auf dem Dorfplatz.**

Dem Flyer, welcher auf dieser Seite eingeklebt ist, entnehmen wir die wichtigsten Programmpunkte der Bundesfeier 2025:

16.00 bis 17.30 Uhr
Weindegustation «Megger Weingüter»

16.00 bis 19.00 Uhr
Schnitzeljagd und Hüpfburg für Kinder

19.30 bis 20.30 Uhr
Jodelgesang Jodlerklub Alpenklänge

21.00 bis 22.00 Uhr
Music-Show-Act mit Country-Band Route 65

Hinweise

- Vielseitiges kulinarisches Angebot
- Bitte kommen Sie zu Fuss, mit dem Velo oder dem ÖV an die Bundesfeier
- Zwischen Gottlieben und Lerchenplatz zirkuliert ein Tuk Tuk
- Bei schlechtem Wetter findet die Bundesfeier im Gemeindesaal (1. Stock im Gemeindehaus) statt
- Infos bei Fragen: info@gewerbe-meggen.ch

Der organisierende Gewerbeverein Meggen freut sich auf Ihren Besuch an der offiziellen Bundesfeier der Gemeinde vom Donnerstag, 31. Juli 2025.

**BUNDESFEIER
MEGGEN 2025**

Donnerstag, 31. Juli 2025
ab 15:30 Uhr
Dorfplatz beim
Gemeindehaus Meggen

16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Weindegustation „Megger Weingüter“

16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Schnitzeljagd & Hüpfburg für Kinder

19:30 Uhr bis 20:30 Uhr
Jodelgesang vom Jodlerklub Alpenklänge

21:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Music-Show-Act mit Country-Band
Route 65

Vielseitiges kulinarisches
Angebot

Bundesfeier der Gemeinde Meggen

Gemeinde Meggen

Organisation
Gewerbeverein Meggen
www.gewerbe-meggen.ch

**ROUTE
65**

Bitte kommen Sie zu Fuss, mit dem Velo oder dem ÖV an die Bundesfeier.

Infos bei Fragen:
info@gewerbe-meggen.ch

Bei schlechtem Wetter findet der Event im Gemeindesaal (1. Stock im Gemeindehaus) statt.

Temporäre Containersiedlung Gottlieben

Die Anlage geht zurück an den Vermieter

Der Mietvertrag für die temporäre Containeranlage am Standort Gottlieben in Meggen wurde fristgemäss per Ende November 2025 gekündet, analog zur befristeten Baubewilligung.

Der Regierungsrat und die Dienststelle für Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF) wurden ebenfalls schriftlich über die Aufhebung der temporären Containersiedlung Gottlieben orientiert.

Gemäss Mitteilung DAF wird die Personenzahl im Aufenthaltszentrum (AZ) Meggen nun sukzessive reduziert, damit Ende November 2025 keine Personen mehr in der Containersiedlung wohnen. Danach erfolgt die Rückgabe des Mietobjekts an den Vermieter der Anlage.

Ab Januar 2026 ist der Rückbau der Anlage geplant (je nach Witterung und Verfügbarkeit der Transportfahrzeuge). Danach erfolgt die Renaturierung der Grünfläche.

Dank

Die Gemeinde dankt der Bevölkerung für die wohlwollende Unterstützung dieses Projekts und allen Beteiligten für den reibungslosen Ablauf.

*Olivier Class, Gemeinderat
Soziales/Gesundheit*



Aussenansicht der temporären Containersiedlung am Standort Gottlieben.



Zentrumsleiterin Maria Elena Stäger im Waschraum des Aufenthaltszentrums (AZ) Meggen: «Viele Besucherinnen und Besucher staunen, wenn sie den Waschraum sehen und fragen mich: Was, die Leute waschen selber?»



Blick in die Küche der Containeranlage. Hier wird gemeinsam gekocht.



Die Zentrumsleiterin in einem der hellen, geräumigen Familienzimmer.

Gemeinde unterstützt Projekt von Akzent

Ein rauchfreier Spielplatz?

Ist ja selbstverständlich. Manchmal muss aber etwas sortiert werden: wo soll gespielt, wo geraucht werden?

Gerne machen wir Sie darauf aufmerksam, dass auf den Spielplätzen in Meggen Zigarettenstummel, Puffbars und Nikotinbeutel nur in Abfalleimern und nicht auf dem Boden entsorgt werden sollen. Denn diese Pro-

dukte gefährden Kleinkinder und Umwelt. Deshalb sind sie in der rauchfreien Zone nicht erlaubt.

Als freiwillige Aktion unterstützt die Gemeinde das Projekt von Akzent und empfiehlt den Spielplatz als rauchfreie Zone wahrzunehmen.

Olivier Class, Gemeinderat
Soziales/Gesundheit



Das Projekt rauchfreie Spielplätze wurde im Auftrag des Kantons Luzern von Akzent Prävention und Suchttherapie lanciert. Im Bild der Spielplatz im Meggenhorn.



Luegsch – Jugendschutz

Die Gemeinde empfiehlt Organisationen und Vereinen, welche Anlässe durchführen, den Jugendschutz in Sachen Alkohol, Tabak- und Nikotinprodukte wahrzunehmen und mit Unterstützung von Akzent und dem Projekt Luegsch die gesetzlichen Vorgaben umzusetzen.

Olivier Class, Gemeinderat
Soziales/Gesundheit

Zentrale
Plattform für
Fragen des
Jugendschutzes
auf der Webseite
von Akzent
Luzern



Mehr Begegnung als Ziel

Jetzt bewerben: Award «Gesundes Luzern»

Mit dem Award «Gesundes Luzern» 2025–2028 zeichnet die Gesundheitsförderung des Kantons Luzern Projekte von Gemeinden, Quartieren, Vereinen, Schulen oder Organisationen aus, welche Begegnungen von Menschen ermöglichen. Hat Ihr Quartier oder Verein in den letzten zwei Jahren ein solches Projekt umgesetzt? Dann bewerben Sie sich jetzt für den Award!

Begegnungen, Beziehungen, ein Gefühl der Zugehörigkeit und soziale Unterstützung sind essenziell für unsere

Gesundheit. Sie tragen massgeblich zu einem langen und erfüllten Leben bei. Dabei sind sowohl flüchtige als auch dauerhafte Kontakte von grosser Bedeutung. Soziale Kontakte entstehen durch Begegnungen mit anderen Menschen.

Mit der Vergabe des Awards «Gesundes Luzern» möchte die Gesundheitsförderung des Kantons Luzern beispielhafte Projekte und Aktivitäten zum Thema Begegnung sichtbar machen und den Ideen- und Erfahrungsaustausch anregen und fördern. Ein Umfeld, das soziale Interaktio-

nen ermöglicht, kann das individuelle Wohlbefinden steigern, die soziale Integration unterstützen und Einsamkeit entgegenwirken.

Eingaben sind bis am 30. Juni 2028 möglich

Die Projekte müssen im Zeitpunkt der Eingabe in Ausführung und nicht älter als zwei Jahre sein.

Weitere Informationen und Projekteingabe:

www.gesundesluzern.ch

Spitex Meggen

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2024

An der Mitgliederversammlung vom 6. Mai 2025 blickte die Spitex Meggen auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Gleichzeitig erfolgte ein Ausblick auf die zukünftigen Aufgaben einer wirkungsvoll agierenden Spitex.

112 Vereinsmitglieder fanden den Weg ins Gemeindehaus, genehmigten alle Geschäfte einstimmig und bestätigten die Wiederwahl aller Vorstandsmitglieder für ein weiteres Jahr: Maria Tobler, Präsidentin, Olivier Class, Vertreter des Gemeinderates und Vizepräsident, Eva Fassbind-Galiker, Aktuarin, Urs Graber, Finanzen, sowie Hanspeter Rast als medizinischer Vertreter. Die Versammlung wählte die BDO als Revisionsstelle für ein weiteres Jahr.

Das Geschäftsjahr 2024 war ein erfreuliches

Die Erträge sind gegenüber dem Vorjahr moderat gewachsen, die Aufwände niedriger gehalten, sodass uns der verbliebene Reingewinn einige Rückstellungen erlaubt, die wir im Jahr 2025 in die digitale Datensicherheit investieren werden. Ein Teil der bezogenen Subventionen wird an die Gemeinde zurückfliessen.

23 Mitarbeitende unterstützten 217 Klientinnen zuhause mit pflegerischen, betreuenden und hauswirtschaftlichen Leistungen. Es ist gesetzlich geregelt, welche Ausbildung für die verschiedenen pflegerischen Leistungen nötig sind. Zwei Drittel der verrechneten Stunden wurden bei über 80-jährigen Patienten geleistet.

Vier Pflegefachpersonen HF, unter der Leitung von Yardena Sierra, sind in stetem Austausch mit dem behandelnden Arzt zum Zwecke einer fachgerechten Bedarfsanalyse der Klienten, der daraus resultierenden pflegerischen Massnahmen sowie deren Überwachung.

Zuhause bei den Klientinnen und Klienten erfüllen die Fachangestellten Gesundheit (FaGe) in Absprache mit der zuständigen Pflegefachfrau die verschiedenen Pflegebedürfnisse.



Blick zum Vorstandstisch der Spitex Meggen.



Versammlung im Gemeindesaal.

Am häufigsten verabreichen sie die im Voraus präparierten Medikamente (sechs-Augen-Prinzip), versorgen Wunden, legen Verbände an, kontrollieren den Blutdruck und verabreichen Injektionen.

FaGe und SRK-Mitarbeiterinnen unterstützen die Patienten bei der Hygiene: Ganz-/Teilkörperwäsche, Hilfe beim An-/Auskleiden, Kompressionsstrümpfe an- und ausziehen, Unterstützung bei Essen und Trinken, Orientierungshilfe, Hilfestellung in der Mobilisation sowie Lagerung im Bett. In der Hauswirtschaft gilt die grösste Aufmerksamkeit dem «Wochenkehr» und der sozialen Betreuung.

Schwerpunkte und Ausblick

Aus- und Weiterbildung sind wichtige Pfeiler zur Nachwuchsförderung in der Pflege. So werden wir zusätzlich zur Berufslehre FaGe EFZ die höhere Berufsausbildung zur Pflegefachfrau HF anbieten. Als Arbeitgeberin sind wir gesetzlich verpflichtet, für

die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden am Arbeitsplatz zu sorgen. Regelmässig finden interne Schulungen dazu statt, um vor vermeidbaren Berufsbelastungen (Krankheit, Unfall) zu schützen sowie Gefahren zu erkennen und zu minimieren. Psychische wie auch körperliche Gesundheit der Mitarbeitenden zu erhalten, ist das Ziel.

Sofagespräch zum Tagesplatz

Nach einem kleinen Imbiss diskutierten unter der Leitung von Geschäftsführerin Monika Pellegrini die Ehefrau eines Tagesplatz-Klienten, die verantwortliche Pflegefachfrau HF sowie eine Betreuerin über den abwechslungsreichen Alltag im Tagesplatz.

Die Tagesgäste, welche mit den verschiedensten Krankheitsgeschichten in den Tagesplatz kommen, sollen sich auf einen kurzweiligen Tag freuen können.

Im Gespräch mit den Betreuerinnen wird ergründet, was sich jeder einzelne Gast an diesem Tag wünscht. Es wird für die Gäste eine ungezwungene Atmosphäre voller Empathie geschaffen, sodass sie gerne wiederkommen, und die Angehörigen diese Auszeit für sich unbeschwert geniessen können.

Die Ehefrau eines Gastes erzählte berührend, wie beglückend diese Stunden für sie und ihren Ehemann seien und wie dankbar sie beide sind für dieses Angebot.

Maria Tobler
Präsidentin Spitex Meggen

Geniessen Sie einen Tag für sich

Nutzen Sie den Tagesplatz der Spitex

Einmal tief durchatmen, die Verantwortung abgeben und die Stunden des Tages ohne Sorgen geniessen können.

Dies ermöglicht der Tagesplatz der Spitex Meggen.

Für wen ist der Tagesplatz geeignet?

Der Tagesplatz soll einerseits pflegebedürftigen Personen die Möglichkeit bieten, einen interessanten und abwechslungsreichen Tag ausserhalb des eigenen Zuhauses verbringen zu können und andererseits Angehörige von pflegebedürftigen Personen in ihrem anspruchsvollen Alltag zu entlasten. Mit dem Angebot Tagesplatz wird die Aufrechterhaltung der Selbstständigkeit pflegebedürftiger Menschen im eigenen Zuhause unterstützt.

Zur Aktivierung und zum Erhalt der vorhandenen Fähigkeiten und Ressourcen der Menschen bietet der Tagesplatz entsprechende Unterstützung an. Das Angebot soll Isolation und Vereinsamung vorbeugen sowie die Kommunikation fördern und die Teilnahme an der Gesellschaft begünstigen.

Angehörige eines Tagesplatz-Gastes: «Er ist übrigens heute wieder sehr gerne in den Tagesplatz gegangen und das ist für mich wie Weihnachten und Ostern zusammen. Schön, dass es euch gibt.»

Unser Angebot

Der Tagesplatz kann am Montag, Dienstag, Donnerstag und/oder Freitag von maximal fünf Gästen von 9 bis 16 Uhr genutzt werden. Auch die Betreuung halbtags oder stundenweise ist möglich. Die professionelle, empathische und herzliche Betreuung übernehmen zwei qualifizierte Pflegepersonen.

Die Tagesbetreuung richtet sich nach den Bedürfnissen, Vorlieben und Fähigkeiten der Klientinnen und Klienten. Es ist wichtig, dass sie sich sinnvoll beschäftigen und gute soziale Beziehungen erfahren können. Die Tagesbetreuung beinhaltet:

- Kochen, Hausarbeiten und Alltagsgestaltung



Lotto spielen gehört zu den Lieblingsbeschäftigungen unserer Tagesgäste.



Die Betreuung ist liebevoll, bedürfnisorientiert und auf die vorhandenen Fähigkeiten abgestimmt.

- Spielen, Singen, Tanzen, Malen und Gedächtnisanregung
- Entspannungsübungen, Mobilitätstraining und Spaziergänge
- Feiern von Festen und Geburtstagen.

Mahlzeiten der Tischgemeinschaft

Während des Aufenthalts sind je nach Besuchswahl folgende Mahlzeiten in der Tischgemeinschaft wie zu Hause enthalten: Znüni, Mittagessen inkl. Dessert, Nachmittagskaffee. Weiter können jederzeit kostenfrei und unbegrenzt Getränke wie Wasser, Tee und

Kaffee konsumiert werden. Auch frisches Obst steht zur Verfügung.

Fahrdienst und Transferleistungen

Die Gäste des Tagesplatzes können zu den Öffnungszeiten von ihren Angehörigen gebracht und abgeholt werden. Als weiteren Service bietet die Spitex Meggen auch den günstigen Fahrdienst an. Dieser Service beinhaltet die Abholung an einem vereinbarten Ort zu Hause und/oder die Rückfahrt. Die Barrierefreiheit ist somit gegeben.

Yardena Sierra, Leitung Pflege Spitex Meggen, sagt: «Den Alltag unserer Tagesplatzgäste mit kleinen Glücksmomenten zu bereichern, erfüllt uns mit tiefer Freude und Sinn.»

Kontaktieren Sie uns!

Gerne beraten wir Sie und informieren über unser Angebot. Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per E-Mail.

- Telefon: 041 377 48 40

- E-Mail: info@spitex-meggen.ch

- Webseite: www.spitex-meggen.ch

Lassen Sie uns dazu beitragen, zwischendurch tief durchatmen und den Tag geniessen zu können – mit unserem Tagesplatz der Spitex Meggen!

Spitex Meggen

Aus Anlass des 50. Geburtstages

Geschenke der Gemeinde ans Sunneziel

Letztes Jahr durfte das Alters- und Pflegezentrum Sunneziel seinen 50. Geburtstag feiern – ein Anlass, den wir als Gemeinde Meggen gerne würdig begleiteten. Als besonderes Jubiläumsgeschenk stifteten wir deshalb eine attraktive Boule- und Schachanlage.

Am 30. Mai 2025 war es nun endlich soweit: Bei strahlendem Sonnenschein eröffneten Gemeindepräsidentin Carmen Holdener und Gemeinderat Olivier Class gemeinsam mit der Zentrumsleitung und zahlreichen Bewohnerinnen und Bewohnern die neuen Spielbereiche feierlich.

Lebendiges Miteinander

Die Freude im Sunneziel war gross: Bereits während der Einweihung wurden die ersten Boulekugeln geworfen und Figuren übers grosse Schachbrett gezogen. Dieses lebendige Miteinander entspricht ganz unserer Überzeugung, Begegnungen im Alltag zu fördern und Generationen spielerisch zu verbinden.

Einladender Treffpunkt

Darüber hinaus haben wir im Eingangsbereich des Sunneziels moderne Loungemöbel aufstellen lassen und schattenspendende Sonnenschirme installiert. So entsteht ein einladender Treffpunkt, an dem Bewohnerinnen und Bewohner, Besucherinnen und Besucher sowie Mitarbeitende unter freiem Himmel zusammensitzen, plaudern und die schöne Aussicht geniessen können.

Einladung an alle Meggerinnen und Megger

Die Gemeinde Meggen bedankt sich herzlich beim Sunneziel-Team für die sympathische Aufnahme und lädt hiermit alle Meggerinnen und Megger ein, diese neuen Freizeitmöglichkeiten rege zu nutzen.

Ob Boulespielende, Schachliebhaber oder einfach diejenigen, die in der Lounge gemütliche Stunden verbringen möchten – alle sind willkommen.

Gemeinsames Spielen stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl und macht Lust auf regelmässige Begegnungen zwischen Jung und Alt.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam viele sonnige Nachmittage im Sunneziel zu verbringen!

Ihre Gemeinde Meggen



Die beiden schönen Geschenke der Gemeinde ans Sunneziel Meggen: Oben die Schach- und unten die Bouleanlage.





Vorne von links: Patrick Benz (Beisitzer Quartierverein Vordermeggen-Oberland), Karl Sigrüst (Präsident Quartierverein Hintermeggen), Mario Zwyssig (Präsident SP), Kaspar Lo Presti (Co-Präsident FDP.Die Liberalen), Ursula Zamboni (Präsidentin Quartierverein Lerchenbühl-Meggenhorn), Stephan Lackner (Präsident Quartierverein Habsburg) und Peter Storz (Vertreter glp Habsburg). Hinten von links: Pascal Kalbermatten (Präsident Die Mitte), Thomas Schärli (Präsident SVP), Pascal Frei (Gemeindeammann), Reto Schöpfer (Gemeindeschreiber), Karin Flück Felder (Gemeinderätin), Carmen Holdener (Gemeindepräsidentin), Olivier Class (Gemeinderat) und Lukas Portmann (Gemeinderat).

Forum der Ortsparteien und Quartiervereine

Das Forum der Ortsparteien und Quartiervereine ist ein wichtiges Kommunikationsmittel und ein informatives Stimmungsbarometer des Gemeinderates vor den Orientierungsversammlungen und im Hinblick auf Abstimmungen.

In der Regel zweimal pro Jahr informiert der Gemeinderat die Präsidentinnen und Präsidenten der Ortsparteien und Quartiervereine oder deren Vertreterinnen und Vertreter über wichtige Geschäfte, Projekte und Abstimmungen.

Zudem besteht die Möglichkeit für Gedankenaustausch, Fragen, Wünsche und Anregungen. An der letzten Sitzung im April wurde u.a. über das Parkieren auf dem Gebiet der Gemeinde und die Situation auf dem Areal von Schloss Meggenhorn diskutiert.

Einbürgerungen ausländischer Staatsangehöriger

Aufgrund der Zusicherung der Einbürgerungskommission Meggen haben nachstehende Personen das Schweizer Bürgerrecht, das Luzerner Kantonsbürgerrecht sowie das Bürgerrecht der Gemeinde Meggen erworben:

- Alistair und Barbara Botterill, Haltenriedstrasse 16
- Victoria Hesselbach, Naumatt- halde 13
- Peter Sack und Sabine Krolzig mit den Kindern Jan und Paul Krolzig, Schwerzihöhe 4

- Uwe und Heidrun Schüssler mit den Kindern Sandro und Sabrina Schüssler, Benzeholzstrasse 17
- Mark Sirleschtov, Neuhuspark 5
- Anne Ritter, Pilatusstrasse 8A

Herzliche Gratulation.

Einbürgerungen Schweizerinnen und Schweizer

Wir gratulieren den folgenden Personen zum Erwerb des Bürgerrechts der Gemeinde Meggen:

- Hedwig Bucher, Hobacherhöhe 3
- Nadine Huang, Ebnetrain 1
- Jürg Meyer, Hobacherhöhe 3

Weiterbildung AHV-Zweigstelle

Adriana Frank, Sachbearbeiterin Einwohnerkontrolle, hat die anspruchsvolle AHV-Zweigstellenleiterprüfung mit Bravour bestanden. Sie kann nun offiziell die Stellvertretung von Judith Schlumpf, Leiterin der AHV-Zweigstelle, wahrnehmen. Wir gratulieren Adriana Frank herzlich.

Sieben Arbeitsjubilareinnen und -jubilare

Herzliche Gratulation zu insgesamt 165 Jahren



Die Jubilarinnen und Jubilare der Gemeinde Meggen, von links: Silvia Horat, Elisabeth Flury, Patricia Hirschi, Stephan Gisler, Erika Achermann, Urs Fluder und Dominik von Ah.

Langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eine wertvolle Ressource für jeden Arbeitgeber. Sie verfügen über grosse spezifische Fachkenntnisse, viel Erfahrung und zeichnen sich durch ein hohes Mass an Loyalität aus.

Wir freuen uns, dass wir sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu insgesamt 165 Jahren Tätigkeit für die Gemeinde Meggen gratulieren dürfen. Die nachfolgenden Würdigungen erfolgen durch die vorgesetzten Personen.

**35 Jahre: Elisabeth Flury
Leiterin Gemeindebuchhaltung
(Eintritt 1.6.1990)**

Seit 1990 prägt Elisabeth Flury die Buchhaltung der Gemeinde mit Fachkompetenz, Engagement und Verantwortungsbewusstsein. Sie hat als Mitarbeitende und Teamplayerin zahlreiche Entwicklungen wie Programmsystemumstel-

lungen oder auch gleich zwei Buchhaltungsmodellwechsel erfolgreich begleitet. Wohl an die 100 000 Gebührenrechnungen für Wasser, Kanalisation und früher auch Gas und TV wurden von ihr in den 35 Jahren erstellt und fachkundig begleitet. Als langjährige Praxisbildnerin unterstützte sie viele Lernende mit grosser Hingabe bei ihrem Start in die Berufswelt. Auch engagierte sie sich im Personalausschuss mit viel Herzblut für die Belange der Mitarbeitenden. Ab 2021 hat sie die Leitung der Buchhaltung übernommen. Ihre Herzlichkeit und Kollegialität, ihr Pflichtbewusstsein und ihre Nähe zur Bevölkerung machen sie bis heute zu einer geschätzten Ansprechpartnerin für Mitarbeitende wie auch für die Öffentlichkeit. Wir danken ihr herzlich für ihren langjährigen Einsatz und ihre 35-jährige Treue und freuen uns auf die weitere tolle Zusammenarbeit.

*Stephan Lackner
Leiter Finanzen*

**35 Jahre: Urs Fluder
Gemeindeschreiber-Substitut
und Notar, Leiter Teilungsamt
und Sondersteuern
(Eintritt 1.9.1990)**

Seit 35 Jahren ist Urs Fluder eine tragende Säule unserer Gemeindeverwaltung. Mit ausserordentlichem Engagement, grossem Fachwissen und einem feinen Gespür für die Anliegen der Bevölkerung und der Mitarbeitenden hat er sich in vielfältigen Funktionen bewährt und verdient gemacht. Nach den ersten Jahren in der Sachbearbeitung übernahm Urs Fluder im Jahr 1997 die verantwortungsvolle Rolle als Gemeindeschreiber-Substitut. In dieser Funktion vertrat er den Gemeindeschreiber kompetent und engagiert und zeichnete sich zudem als Fachverantwortlicher für Erbrecht und Sondersteuern aus.

In diesem Bereich ist er nach wie vor als Fachverantwortlicher mit fundierten Fachkenntnissen für all die komple-

im Einsatz für die Gemeinde Meggen

nen Aufgaben mit viel Passion tätig. Mit Weitblick und Fachkenntnis baute er zudem die Personaladministration auf und leitete diesen Bereich über viele Jahre mit grosser Umsicht und Kompetenz.

Als Leiter der Gemeindkanzlei prägte Urs Fluder über ein Jahrzehnt lang die Verwaltungstätigkeit entscheidend mit und engagierte sich stets auch im Personaldienst. Seine Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterbildung, sein praktischer Erfahrungsschatz sowie seine Fähigkeit, Wissen weiterzugeben, machen ihn zu einem geschätzten «Mentor» und wertvollen Kollegen.

Urs Fluder lebt Loyalität, Verlässlichkeit und Kollegialität vorbildlich vor. Sein jahrzehntelanger Einsatz für die Gemeinde verdient grössten Respekt und tiefen Dank. Wir sind stolz und dankbar, Urs Fluder seit so vielen Jahren in unserem Team zu wissen.

Für die Zukunft wünschen wir ihm von Herzen beste Gesundheit und weiterhin viel Elan und Erfolg.

*Reto Schöpfer
Gemeindeschreiber*

30 Jahre: Dominik von Ah

**Mitarbeiter Werkdienst,
Sportplatzwart**

(Eintritt 1.8.1995)

Seit 30 Jahren ist Dominik von Ah für die Gemeinde Meggen tätig, mit einem grossen Fachwissen, Einsatz und Engagement. Sein Arbeitsbereich ist vor allem die Schul-Sportanlage Hofmatt mit dem Unterhalt und der Pflege der Grünanlagen beim Schularreal und den Sportplätzen. Mit grosser Sorgfalt und Freude setzt sich Dominik von Ah für einen reibungslosen Ablauf und Benutzung der Sportanlagen ein und sagt dafür, dass die Anlagen in bestem Zustand sind. Im Werkdienst ist er in allen Bereichen einsetzbar und unterstützt das Team bei den verschiedenen Aufgaben zuverlässig. Im technischen Bereich des Hallenbads ist er zudem als stellvertretender Bademeister tätig und unterstützt den laufenden Betrieb mit seinem Fachwissen.

Als Berufs/Praxisbildner hat Dominik von Ah während mehrerer Jahre Lernende im Beruf als Fachmann/frau Betriebsunterhalt ausgebildet und ihnen

einen erfolgreichen Start ins Berufsleben ermöglicht. Er ist auch bei vielen Anlässen, die auf dem Areal stattfinden, stets bereit, mitzuhelfen. Dies vor allem am Megger Sporttag, den er seit Jahren mitorganisiert und begleitet.

Die Gemeinde Meggen spricht Dominik von Ah einen grossen Dank und Anerkennung für seine 30-jährige Treue und seinen unermüdlichen Einsatz aus. Wir freuen uns auf weitere spannenden gemeinsamen Jahre.

*Paul Odermatt
Leiter Werkdienst*

25 Jahre: Erika Achermann

Mitarbeiterin Werkdienst, Grünanlagen

(Eintritt 1.8.2000)

Seit 25 Jahren ist Erika Achermann bei uns im Werkdienst eine sehr geschätzte Arbeitskollegin. Als Mitarbeiterin in der Grünflächenpflege sorgt sie tagtäglich mit viel Engagement und Liebe zum Detail dafür ein, dass unsere Grünanlagen in der Gemeinde gepflegt, ordentlich aussehen und da dürfen vor allem blühende Pflanzen nicht fehlen. Neben ihrer Haupttätigkeit übernimmt Erika auch Pikettdienst sowie Einsätze im Ökihof, zuverlässig und mit vollem Einsatz. Sie schätzt die Arbeit im Freien, die Natur und die Abwechslung der vier Jahreszeiten. Die Zusammenarbeit im Team sowie der direkte Kontakt mit der Bevölkerung sind ihr wichtig und geben ihrer Arbeit eine besondere Bedeutung.

Die Gemeinde Meggen dankt Erika Achermann herzlich für ihre langjährige Treue, ihren Einsatz und für das grosse Engagement. Wir freuen uns auf weitere schöne gemeinsame Jahre.

*Paul Odermatt
Leiter Werkdienst*

15 Jahre: Silvia Horat

Einschätzungsexpertin Steueramt

(1.9.2010)

Silvia Horat feiert ihr 15-jähriges Dienstjubiläum – und wir gratulieren von Herzen! Mit beeindruckendem Engagement, grossem Fachwissen und viel Leidenschaft verblüfft sie uns immer wieder, insbesondere mit ihrer auffallenden Leistung und Schnelligkeit. Ihre fröhliche, herzliche Art bereichert die Zusam-

menarbeit im Team spürbar. Ihr freundliches Auftreten gegenüber den Steuerkundinnen und -kunden sowie den Vertretungen wird sehr geschätzt. Sie ist eine grosse Stütze für unser Team. Wir danken herzlich für die vergangenen 15 Jahre.

*Klemens Betschart
Leiter Steueramt*

15 Jahre: Stephan Gisler

Einschätzungsexperte Steueramt

(Eintritt 15.8.2010)

Stephan Gisler feiert sein 15-jähriges Dienstjubiläum – ein besonderer Moment, um herzlich Danke zu sagen. Seit vielen Jahren überzeugt er als fachlich versierter, verlässlicher und geschätzter Mitarbeiter. Mit grossem Engagement bringt er Familie und Beruf souverän unter einen Hut. Ein Balanceakt, den er mit bemerkenswerter Leichtigkeit meistert. Sein breites Fachwissen, seine ruhige Art und seine Kollegialität machen ihn bei allen beliebt und unverzichtbar im Team. Täglich agiert er mit einem professionellen, gekonnten Auftritt. Wir danken herzlich für die vergangenen 15 Jahre.

*Klemens Betschart
Leiter Steueramt*

10 Jahre: Patricia Hirschi

Leiterin Immobilien

(Eintritt 1.6.2015)

Am 1. Juni 2025 durfte Patricia Hirschi ihr Arbeitsjubiläum feiern. Als Leiterin Immobilien prägt sie seit 10 Jahren die Strategie und die Entwicklung der gemeindeeigenen Liegenschaften und damit verbunden die Gestaltung der Gemeinde Meggen. Ihre spannende Tätigkeit umfasst historische Bauten, Schulanlagen, Freizeiteinrichtungen und Logistikbauten der Gemeinde Meggen. Diese Projekte unterschiedlicher Art und Dimension begleitet sie mit viel Engagement, Leidenschaft und Zielstrebigkeit.

Wir gratulieren Patricia Hirschi herzlich zu ihrem Jubiläum, danken ihr für ihren grossen Einsatz und wünschen ihr weiterhin viele spannende Projekte zur Weiterentwicklung und Gestaltung der Gemeinde Meggen.

*Ruedi Imgrüth
Leiter Planung/Bau*

Neue Mitarbeitende

Willkommen im Team der Gemeinde Meggen



**Neuer Projektleiter
technisches
Gebäudemanagement**
René Käch startet am 1. Juli 2025 als Projektleiter technisches Gebäudemanagement. Er wird damit Nachfolger von Stephan Bandi.



**Neue Projektleiterin
öffentlicher Hochbau**
Anja Runge nimmt am 1. August 2025 ihre Tätigkeit als neue Projektleiterin öffentlicher Hochbau in Angriff und unterstützt in dieser Funktion Patricia Hirschi, Leiterin Immobilien.



**Neuer Hauswart
Schulliegenschaften**
Gerald Heller übernimmt am 1. August 2025 die Nachfolge von Pirmin Schorta als Hauswart Schulliegenschaften.

Die neuen Lernenden ab August 2025



Ben Ulrich
Ausbildung zum Kaufmann EFZ in der Gemeindeverwaltung.



Tarik Werzer
Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Liegenschaften.



Alexander Seipelt
Ausbildung als Fachmann Betreuung EFZ, Fachrichtung Kinder.



Luca Bühler
Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Werkdienst.

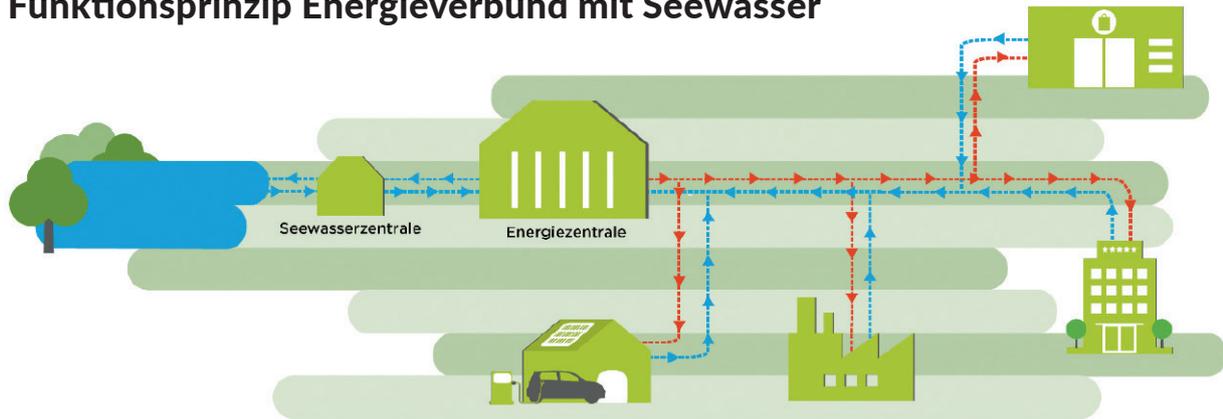


Verwaltungsleitung neu zusammengesetzt

Das Bild zeigt von links:

- René Duss (Gesamtschulleiter)
- Ruedi Imgrüth
(Leiter Planung/Bau)
- Fabienne Erni
(Leiterin Soziales/Gesundheit)
- Claudia Emmenegger
(Leiterin Jugend/Sport/Vereine und Kultur)
- Reto Schöpfer
(Gemeindegemeinschaft/Vorsitz)
- Stephan Lackner
(Leiter Finanzen/Controlling)
- Nicole Larsen
(Leiterin Gemeindegemeinschaft)
- Christian Züger
(Leiter Umwelt/Energie/Sicherheit)
- Es fehlt: Veronica Bucher
(Leiterin HR)

Funktionsprinzip Energieverbund mit Seewasser



Erneuerbare See-Energie | klimafreundlich | nachhaltig | Seewasserfassung 4°C |
Zwischenkreislauf 4°C | Verteilnetz 75°C

Grafik: CKW AG

Energieverbund Seewasser Meggen

Jetzt Angebot bei der CKW AG anfordern

Die CKW AG plant, baut und betreibt den Energieverbund Seewasser Meggen. Auf der Webseite der CKW kann man jetzt ein Angebot für seinen Anschluss anfordern.

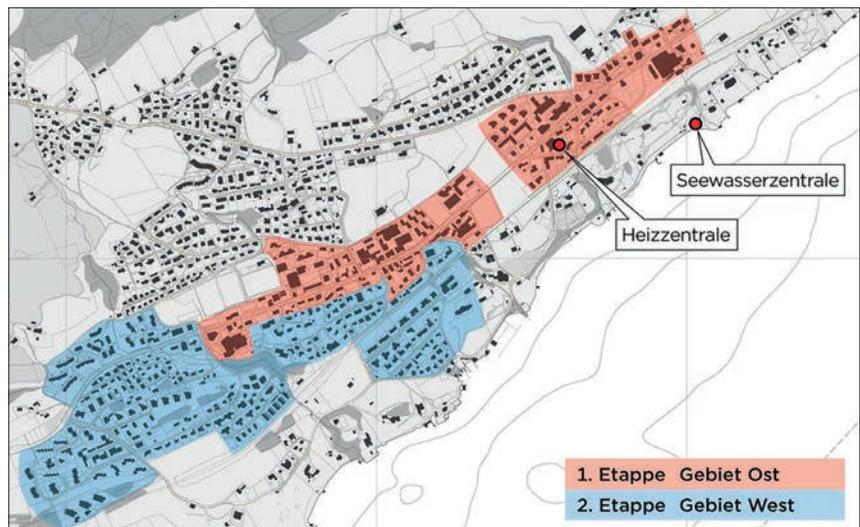
Die Stimmberechtigten der Gemeinde Meggen haben dem Konzessionsvertrag mit der CKW AG für die Errichtung und den Betrieb eines Energieverbundes Seewasser an der Gemeindeabstimmung vom 24. November 2024 mit einem Ja-Anteil von 87% klar zugestimmt. Damit kommt die Gemeinde ihrem Ziel einer fossilfreien Energieversorgung bis 2050 einen grossen Schritt näher.

Fakten zum neuen Energieverbund

CKW beziffert die Investitionen in den neuen Energieverbund mit rund 35 Millionen Franken. Dafür kann zukünftig der Wärmebedarf für durchschnittlich 1700 Haushalte oder 250 Liegenschaftsanschlüsse geliefert werden. Zudem können jährlich rund 2,2 Millionen Liter Heizöl eingespart werden.

So funktioniert der Energieverbund

Das rund 4°C kalte Seewasser stammt aus einer Tiefe von rund 40 Metern. Vom Pumpwerk im Seeacher wird das Kaltwasser von der Seewasserzentrale zur Heizzentrale gepumpt. Hier heizen Wärmepumpen das Wasser auf



Die Realisierung des Fernwärmenetzes wird etappenweise umgesetzt. In der ersten Etappe wird das Gebiet Ost bis zum Herbst 2027 angeschlossen. In den weiteren Etappen wird das Fernwärmenetz nach und nach auch im Gebiet West ausgebaut.

ca. 75°C für das Fernwärmenetz auf. Als Zwischenspeicher dient ein Warmwasserspeicher. Von diesem gelangt das heisse Wasser über das Fernwärmenetz und die Übergabestation in die dem Wärmeverbund angeschlossenen Gebäude.

Angebot anfordern

Aktuell treibt CKW die Planung für den Energieverbund Meggen voran. Erste Wärmelieferungen sind ab Herbst 2027 geplant. Auf der Web-

seite der CKW AG können Sie ein Angebot für Ihren Anschluss anfordern. Mit dem untenstehenden QR-Code können Sie die Seite direkt aufrufen.

Karin Flück Felder, Gemeinderätin
Umwelt/Energie/Sicherheit



Energiestadt Gold Meggen

Ein sonniger Tag der Sonne in Meggen

Am Samstag, 24. Mai 2025, fand in Meggen passenderweise bei strahlendem Sonnenschein der Tag der Sonne statt.

Zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich auf dem Dorfplatz an der Tischmesse über erneuerbare Energien, Fördermöglichkeiten und innovative Lösungen zu informieren. Lokale Unternehmen präsentierten ihre Angebote rund um Photovoltaik, Wärmepumpen und Elektromobilität.

Generationenprojekt Seewasser

Besonders gut besucht waren die Referate im Gemeindehaus. Karin Flück Felder, Gemeinderätin für Umwelt, Energie und Sicherheit, stellte gemeinsam mit Lukas Furrer von der CKW AG das Generationenprojekt Energieverbund Seewasser Meggen vor. Dank einer super Zusammenarbeit schreitet die Planung zügig voran und die Bevölkerung kann laufend über den Projektverlauf informiert werden.

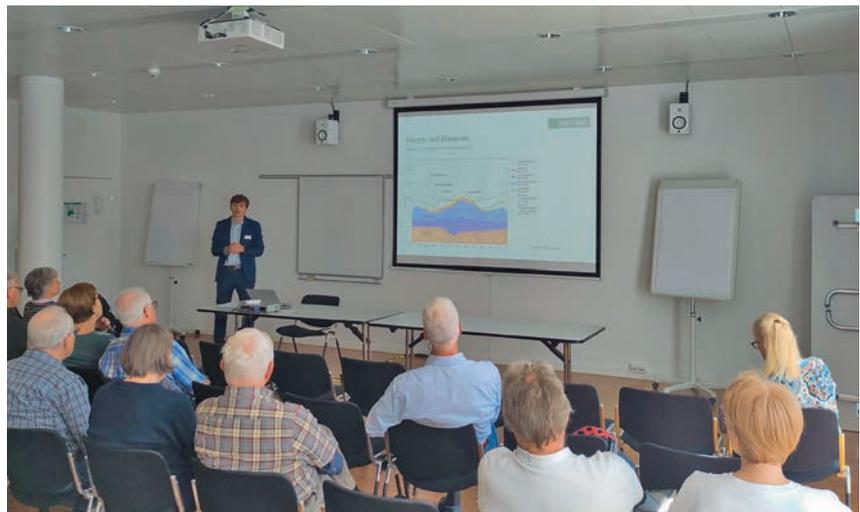
Elias Estermann von der Oekowatt AG zeigte die Chancen auf, die das neue Stromgesetz für gemeinschaftliche Stromproduktion und -nutzung bietet: Optimierung des Eigenbedarfs nicht nur persönlich, sondern mit den Nachbarn oder mit einem LEG (Lokale Elektrizitätsgemeinschaft), ab 2026 vielleicht sogar im ganzen Dorf. Scannen Sie jetzt direkt den QR-Code unten und finden Sie heraus, mit wem Sie zusammenarbeiten können.



Es entstanden viele spannende Gespräche und Diskussionen über das Potenzial lokaler Energieproduktion, die Herausforderungen bei der Umsetzung, aber auch über die konkreten Vorteile für Eigentümerinnen und Mieter. Der Anlass hat gezeigt:



Tischmesse am Tag der Sonne 2025 auf dem Dorfplatz beim Gemeindehaus.



Elias Estermann informierte über die Chancen, welche das neue Stromgesetz für die gemeinschaftliche Produktion und Nutzung von Strom bietet.

Die Energiewende beginnt vor der eigenen Haustüre.

Beratungs- und Förderangebote

Nutzen Sie die Beratungs- und Förderangebote der Gemeinde Meggen und das Knowhow der lokalen Unternehmen. Ob Solaranlage, Wärmepumpe oder E-Ladestation – jede Investition in erneuerbare Energie ist ein Beitrag für unsere Umwelt und unsere Zukunft.

Christian Züger

Leiter Umwelt/Energie/Sicherheit



Direkter Link zum aktuellen Förderprogramm der Gemeinde Meggen

Hitzeprojekt in der Gemeinde

«3-2-1»: Der Hitze auf der Spur

Wo schmilzt das Glacé am schnellsten? Welche Plätze meiden Sie im Sommer, weil sie zu heiss sind? Wo gehen Sie hin, um sich abzukühlen?

Die heissen Temperaturen im Siedlungsgebiet sind ein immer wichtigeres Thema. Deshalb geht Meggen mit sieben weiteren Gemeinden der Regionalkonferenz Umweltschutz zusammen mit Einwohnerinnen und Einwohnern sowie der Schule der Hitze auf die Spur. Damit wird eine weitere Grundlage für kühlere Orte und künftige Massnahmen geschaffen.

Und so gehts: Mit einem Temperatursensor ausgerüstet, messen Privat-



personen sowie Vertreter von Vereinen, Schule und Firmen auf ihrem Spaziergang, Arbeits- oder Schulweg bei schönem Wetter die Temperaturen in der Gemeinde Meggen.

Am Schluss werden gemeinsam Ideen für die Schaffung von angenehm kühlen öffentlichen Aufenthaltsorten entwickelt.

Möchten Sie mitmachen?

Mit dem QR-Code können Sie sich anmelden:



Messperiode:

18. bis 31. August 2025

Kurt Rühle, Redaktor

Asphaltknackerinnen Luzern

Weniger Asphalt, mehr einheimisches Grün

Die Asphaltknackerinnen möchten gemeinsam mit Ihnen dem Asphalt an den Kragen – zugunsten von mehr einheimischem Grün.

So machen sie Luzern und Umgebung nicht nur schöner, sondern auch resilienter gegen Hitze und Starkregen, die mit dem Klimawandel weiter zunehmen. Besonders haben es die Asphaltknackerinnen auf private Parkplätze, Hinterhöfe und Firmenareale abgesehen, die meist unnötig versiegelt sind.

Die Asphaltknackerinnen beraten Interessierte unentgeltlich zu ihren individuellen Projekten, setzen sie in Verbindung mit einer lokalen Naturgartenbau-Firma und übernehmen die Kosten für den Abtransport und die korrekte Entsorgung des Asphalts.

Jedes Projekt wird von den Asphaltknackerinnen dokumentiert



und via digitale Medien kommuniziert.

So setzen sie Anreize, machen das Entsiegeln so einfach wie möglich, sensibilisieren und inspirieren andere, es gleichzutun.

Ermöglicht wird dies, weil das Projekt der Asphaltknackerinnen vom Kanton ausgewählt worden ist und von Fördergeldern zu «Klimaanpassung und Energie» finanziell unterstützt wird. Die Asphaltknackerin-

nen freuen sich über das breite Teilen ihres Förderangebots und auf zahlreiche Anfragen. Ganz nach dem Motto: Jeder entsiegelte Quadratmeter zählt.

Kontakt:

Michelle Kohler Jiménez
luzern@asphaltknackerinnen.ch

Mehr Informationen und Inspiration:

www.asphaltknackerinnen.ch/luzern

Feuerwerke mit Verantwortung

Rücksicht auf Mensch, Tier und Umwelt

Bunte Feuerwerke gehören für viele zu festlichen Anlässen. Doch so schön sie auch anzusehen sind, sie bringen auch Schattenseiten mit sich: Lärm und Feinstaub belasten die Umwelt, erschrecken Haustiere und Wildtiere, und bei Trockenheit steigt zudem die Brandgefahr.

Die Gemeinde Meggen bittet ihre Bevölkerung daher, mit Feuerwerk verantwortungsvoll umzugehen. Prüfen Sie, ob ein Feuerwerk wirklich nötig ist oder ob eine alternative Form des Feierns Freude bereiten kann. Besonders in Wohnquartieren und in der Nähe von landwirtschaftlichen Betrieben ist Rücksicht gefragt.

Feiern Sie mit Herz und Rücksicht. So schützen wir gemeinsam Natur, Tiere und Mitmenschen.

Christian Züger
Leiter Umwelt/Energie/Sicherheit



Nehmen Sie bitte beim Abfeuern von Feuerwerk Rücksicht. Auch die Tiere danken es Ihnen. Bild: ChatGPT

Anmeldung Wümmet 2025

In der zweiten Septemberhälfte findet wie jedes Jahr der traditionelle Wümmet im Rebberg Meggenhorn statt.



Die Anmeldungen werden wir online durchführen. Interessierte Wümmerrinnen und Wümmerr aus Meggen dürfen sich gerne via den

QR-Code oder auf der folgenden Seite registrieren: www.meggen.ch – Online-Schalter – Umwelt/Energie/Sicherheit – Voranmeldung Wümmet 2025.

Ungefähr eine Woche vor dem Wümmetermin werden die angemeldeten Personen nochmals per Mail kontaktiert, damit sie sich definitiv anmelden können.

Wir freuen uns jetzt schon auf einen schönen Arbeitstag in den Reben mit einer hoffentlich exzellenten Ernte.

Tipps zum Wassersparen im Alltag

Das Wasser ist sehr kostbar

Trinkwasser ist in Meggen von hoher Qualität und stets verfügbar – doch auch bei uns ist der bewusste Umgang mit Wasser wichtig. Die zunehmenden Trockenperioden der letzten Jahre zeigen, dass Wassersparen nicht nur in südlichen Ländern ein Thema ist.

Schon mit kleinen Massnahmen im Alltag lässt sich viel erreichen: Ein Sparduschkopf senkt den Wasserverbrauch um bis zu 50%, tropfende Hähne sollten rasch repariert werden und das Bewässern des Gartens in den frühen Morgenstunden reduziert die Verdunstung. Auch beim Autowaschen oder dem Einsatz der Waschmaschine lohnt sich ein Blick auf den Wasserverbrauch.

Regenwasserfassung

Die Gemeinde Meggen ruft dazu auf, achtsam mit unserer wertvollen Res-



Eine Regenwasserfassung.

Bild: www.saemereien.ch

source umzugehen – zum Schutz der Umwelt und im Sinne kommender Generationen. Zum Beispiel mit einer Regenwasserfassung? Regenwasser ist besser für die Pflanzen und das Leitungssystem wird entlastet!

Christian Züger
Leiter Umwelt/Energie/Sicherheit

Neophytenprojekt Meggerwald

Vom Garten in den Wald

Auch in diesem Jahr engagiert sich die Gemeinde für die Entfernung von unkontrolliert aus Gärten verwilderten Pflanzen im Meggerwald. Ziel des Neophytenprojektes ist es, die Beeinträchtigung der natürlichen Entwicklung von Schutz-, Landwirtschafts- und Waldflächen durch invasive Neophyten zu verhindern.

Damit die Arbeit im Meggerwald nicht durch den ständigen Neueintrag aus dem Siedlungsgebiet ad absurdum geführt wird, ist es wichtig, dass Sie die invasiven Arten auf Ihren Parzellen aktiv entfernen und so deren Ausbreitung verhindern.

Freiwillige im Einsatz

Seit fünf Jahren engagieren sich Freiwillige, Zivildienstleistende und Fachleute im Meggerwald. Während des ganzen Sommerhalbjahres sind sie im Meggerwald und Umgebung unterwegs und entfernen Henrys Geissblatt, Kirschlorbeer, Springkraut und Co.



Das Berufkraut aus Nordamerika breitet sich rasant aus. Da es hübsch ist und der Kamille ähnlich sieht, wird es allzu oft stehengelassen. Das konsequente Ausreissen inkl. Wurzeln ist die einzige Möglichkeit, die unkontrollierte Ausbreitung der leichten Samen zu verhindern.

Bild: Agentur Umsicht

Im Frühling lag das Hauptaugenmerk auf dem Einjährigen Berufkraut,

das vermehrt auch in Gärten anzutreffen ist. Mit seinen vielen, leichten Samen breitet es sich schnell aus und kann auch auf landwirtschaftlichen Flächen gehäuft auftreten.

Neophytensäcke gratis erhältlich

Helfen auch Sie mit und entfernen Sie das Einjährige Berufkraut aus Ihren Gärten. Die im Mai aufblühenden Pflanzen gehören nicht auf den Kompost. Bei der Gemeinde erhalten Sie gratis Neophytensäcke, in die Sie alle mit Wurzeln ausgegrabenen Pflanzen einpacken und mit der Kehrrichtabfuhr gratis entsorgen können. Mit Ihrer Hilfe bleiben Ihr Garten, Ihre Nachbarschaft, Wiesen und Wälder frei von Berufkräutern und anderen invasiven Gartenpflanzen.

*Christian Züger
Leiter Umwelt/Energie/Sicherheit*

Weitere Informationen:

umweltberatung-luzern.ch/neophyten

Naturnahe Gestaltung von Gärten

Wildsträucher-Aktion 2025 der Gemeinde

Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihren Garten naturnah zu gestalten und einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt zu leisten.

Eine intakte vielfältige Natur schafft nicht nur Lebensqualität für Mensch, Tiere und Pflanzen, sondern macht Gebäude und Infrastrukturen widerstandsfähiger und wirtschaftlich attraktiver.

Wichtig für Biodiversität und die einheimische Tierwelt

Wildsträucher sind nicht nur eine Bereicherung für jeden Garten, sondern auch wichtig für die Biodiversität und die einheimische Tierwelt. Sie bieten Nahrung und Lebensraum für Vögel, Insekten und andere Tiere. Zudem sind sie pflegeleicht und robust.



Buschrose

Indem Sie auf invasive Neophyten verzichten und stattdessen einheimische Wildsträucher pflanzen, leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer natürlichen Umwelt.

Die diesjährige Wildsträucher-Aktion wird von der Albert Koechlin Stiftung AKS unterstützt.

Bestellschluss: 5. Oktober 2025

Bei der Gemeinde können auch in diesem Jahr wieder gratis Wildsträucher bezogen werden. Es stehen 27 verschiedene Sorten zur Auswahl.

Die Bestellung erfolgt online via Link auf www.meggen.ch – Online-Schalter – Umwelt/Energie/Sicherheit – Bestellung Wildsträucher 2025 oder mittels QR-Code. Bestellschluss ist am 5. Oktober 2025. Die Sträucher können Mitte November 2025 beim Werkhof der Gemeinde Meggen abgeholt werden.



*Noela Dissler
Sachbearbeiterin Umwelt*

18.5.2025: Ergebnisse Volksabstimmungen

Am Sonntag, 18. Mai 2025, fanden eine Gemeindeabstimmung und eine kantonale Volksabstimmung an der Urne statt. Die Rechnung 2024 der Gemeinde Meggen wurde mit über 97 Prozent Ja-Stimmen sehr deutlich angenommen.

In der Gemeinde Meggen wurde an der Gemeindeabstimmung das folgende Geschäft zur Abstimmung gebracht:

Jahresbericht und Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Meggen

- Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission
- Genehmigung des Jahresberichtes des Gemeinderates mit dem Prüfungsbericht der Revisionsstelle
- Genehmigung der Jahresrechnung JA-Stimmen 2'000 (97,2%)
NEIN-Stimmen 58 (2,8%)

An die Stimmberechtigten der Gemeinde Meggen geht ein herzliches Dankeschön für das sehr gute Abstimmungsergebnis und damit für das ausgesprochene Vertrauen.

Gleichzeitig wurden folgende Kenntnisnahmen ohne Beschlussfassung unterbreitet:

- Gemeindestrategie bis 2030
- Legislaturprogramm 2024-2028
- Beteiligungsstrategie 2024-2028

Im Kanton Luzern fand die kantonale Volksabstimmung statt über die:

- Änderung des Gesetzes über den Finanzausgleich (Teilrevision 2026)

Stimmen aus Meggen:

JA-Stimmen 1'819 (87,5%)
NEIN-Stimmen 259 (12,5%)

- Änderung des Spitalgesetzes (Grund- und Notfallversorgung an den Spitalstandorten).

Stimmen aus Meggen:

JA-Stimmen 821 (39,3%)
NEIN-Stimmen 1'268 (60,7%)

Stimmbeteiligung: 39,5%

Pass/Identitätskarte

Reisedokumente unbedingt regelmässig prüfen

Pass und Identitätskarte sind periodisch auf ihre Gültigkeit zu prüfen. Das Passbüro des Kantons Luzern ist für das Ausstellen von Schweizer Pässen und Identitätskarten für alle im Kanton Luzern wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer zuständig.

Das Passbüro befindet sich am Hallwilerweg 5 in Luzern.

Termin frühzeitig buchen

Die Ausweise sind rechtzeitig zu beantragen (ca. 4 Wochen bevor Sie die neuen Ausweise benötigen).

Eine Terminreservation ist obligatorisch. Um längere Wartezeiten und mehrmalige Anrufversuche per Telefon (041 228 59 90) zu vermeiden, wird die Antragstellung mit Terminreservation über das Internet empfohlen (www.schweizerpass.ch).

Persönliche Vorsprache beim Passbüro

Am vereinbarten Termin werden im Passbüro das biometrische Gesichtsbild, die elektronische Unterschrift und zwei Fingerabdrücke (nur für den



Pass) erfasst. Die Lieferfrist für die Zustellung der Ausweise beträgt maximal zwei Wochen (10 Arbeitstage).



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter dieser Adresse: www.passbuero.lu.ch > Downloads > Merkblatt Passbüro

Judith Schlumpf
Leiterin Einwohnerkontrolle

Öffentlicher Verkehr

Langstreckentarif auf neue Busverbindung ausgeweitet

Der Tarifverbund Pässepartout hat die Ausweitung des Langstreckentarifs auf die Busverbindung Merlischachen, Sumpf-Meggen, Huob (Linie 622) beschlossen.

Die Umsetzung erfolgte per 1. Juni 2025. Für direkte Fahrten auf dieser Strecke profitieren Sie somit neu von einem vergünstigten Fahrpreis zum Preis von einer Zone, sofern ein Einzelbillett oder eine Mehrfahrtenkarte gelöst wird.

Rahmenbedingungen

Bitte beachten Sie, dass der Langstreckentarif nicht bei Abonnemenen, Tageskarten oder Multi-Tageskarten zur Anwendung kommt.

Wenn Sie mit einer automatischen Ticketing-App wie Fairtiq oder SBB EasyRide unterwegs sind, wird der Langstreckentarif automatisch korrekt berechnet.

Kurt Rühle
Redaktor

Handänderungen

Objekt	Verkäufer/Verkäuferin	Käufer/Käuferin
STWE Nrn. 4374 + 4386, Mühletalweg 2	Markus Breu, Rothenburg Monika Lögler-Breu, Aarau	Markus Oberle, Hergiswil
GB Nr. 1484, Dreilindenstrasse 19	Othmar Kündig, Weggis	Lars und Katja Imhof-Egli, Meggen
STWE Nr. 5123, Obergrubenweg 2 und ME Nrn. 50573 + 50574, Obergrubenweg	Daniel und Michelle Häcki, Meggen	Sandra Schwarz, Meggen
STWE Nr. 4604, Flossenmatt 7A	Philippe Gut, Meggen	Dejan und Milica Milojevic, Meggen
GB Nr. 496, Scheideggstrasse 17	Heidi Zürcher-Wipfli, Meggen Monika Brunner-Wipfli, Meggen	Karl-Alexander und Luzia Kutsch- Raasch, Merlischachen
GB Nr. 719, Splendidhalde 18	Cornel Baur, Ohmstal René Christener, Schenkön	Dreilinden AG, Baar
GB Nr. 741, Rotmattstrasse 9	Anna Elisabeth Schnüriger-Kretz, Adligenswil	Thomas Sigrist, Weggis Marie Therese Sigrist, Luzern
GB Nr. 741, Rotmattstrasse 9	Thomas Sigrist, Weggis Marie Therese Sigrist, Luzern	Philippe Dörflinger und Jinhee Yu, Meggen
GB Nr. 1740, Lerchenbühlstrasse 19	Thomas Odermatt, Meggen	Andreas Kreitz und Camilla Tenchio, Meggen
GB Nr. 1073, Weidobelhalde 4	Avintras Immobilien AG, Zug	Niklas und Silvana Renner- Zraggen, Luzern
STWE Nr. 4522, Moosmattstrasse 13 und ME Nrn. 50220 + 50221, Moosmattstrasse 11	Michael Achermann, Horw Sandra Dunst-Achermann, Küssnacht am Rigi	Thomas und Nora Schreier, Meggen
STWE Nr. 5028 + ME Nr. 50456, Salachstrasse 4	Corina Wirth, Bern Katja Wirth Bürgel, Gümligen	Evelyne Sidler, Meggen
GB Nr. 1619, Rütliweg 7c	Roland und Bettina Bohren-Imbach, Meggen	Micha Kiener, Fürigen
STWE Nr. 4511, Meggenhorn- strasse 19	Hansjörg und Rosmarie Quadrelli-Bossart, Meggen	Jasna Bourquard, Delémont

Baubewilligungen

Bauobjekt	Standort
Sitzplatzverglasung	GB-Nr. 1867, Schösslistrasse 32a
Balkonverglasung	GB-Nr. 1092, Moosmatthalde 19
Ersatz Elektrospeicherheizung durch zwei Luft-/Wasser-Wärmepumpen	GB-Nr. 802, Schönblickstrasse 9
Ersatz Ölheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe	GB-Nr. 1615, Schönbühlweg 10
Neubau Einfamilienhaus mit Einstellhalle	GB-Nr. 905, Obermattstrasse 18

Veränderungen zum Schuljahresende

Würdigung und Mutationen

Auch in diesem Jahr dürfen wir mit unseren Mitarbeitenden Dienstjubiläen feiern sowie Treue und Leistungen für die Schule Meggen würdigen. Neben einigen Austritten, welche wir vermelden, freuen wir uns auch über neue Gesichter und frischen Wind.

René Duss, Gesamtschulleiter

Dienstjubiläen

«Ein Jubiläum ist ein Moment des Stolzes und der Dankbarkeit, auf das, was war, und der Hoffnung auf das, was noch kommen wird.»

Wir gratulieren:

35 Jahre

Silvia Breschan (Sek. und PS)

30 Jahre

Dominik von Ah
(Sportplatzwartung)

15 Jahre

Claudia Bergamin (PS)
Aurel Nowak (MS)

10 Jahre

Michael Albert (SSA)
Regula Balmer (MS)
Sandra Birrer (PS)
Caroline Büel (Sek)
Agatha Marti (SL)
Inka Wang (PS)

Vielen Dank für eure unermüdliche Arbeit und euer Engagement für unsere Schule! Euer Wirken ist von unschätzbarem Wert und hat unsere Schule mitgeprägt.

Austritte

«Die beste Zeit für einen Neuanfang ist immer jetzt.»

Wir verabschieden:

- Manuela Amrein (PS, 12 Jahre)
- Margrit Bättig (TS, 11 Jahre)
- Julia Bircher (PS, 9 Jahre)
- Virginia Birrer (KG, 7 Jahre)
- Janine Bühler (KG, 7 Jahre)
- Yvonne Marbacher
(per 30.9.2025, SSA, 4 Jahre)
- Daniel Rosskopf (Sek, 3 Jahre)
- Jennifer Portmann
(Zahnprophylaxe, 1 Jahr)



Herzlichen Dank für eure Zeit an der Schule Meggen, auf die ihr hoffentlich mit Freude und Zufriedenheit zurückblicken werdet. Wir danken für eure wertvolle Arbeit und die vielen schönen, gemeinsamen Momente. Für die Zukunft wünschen wir euch alles Gute und viel Erfolg.

Eintritte

«Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst, um die Welt zu verändern.»

Nelson Mandela

Wir begrüßen:

- Simone Brügger
(PS, Fachlehrperson)
- Beatrice Bühlmann
(Kindergartenlehrperson)
- Eliane Burri (Schulbibliothekarin)
- Claudia Hartmann
(Leiterin Tagesstrukturen)
- Katia Oberholzer
(Kindergartenlehrperson)
- Béatrice Kuster (SSA)
- Jeanette Dolder
(Schulzahnpflege)

Wir freuen uns sehr, euch im neuen Schuljahr im schönen Meggen begrüßen zu dürfen. Gemeinsam werden wir daran arbeiten, unseren Schülerinnen und Schülern eine fördernde Lernumgebung zu bieten. Wir wünschen euch schon heute einen erfolgreichen Start an der Schule Meggen.

Weitere Neuanstellungen nach Redaktionsschluss sind möglich.



Die neuen Megger Lehrpersonen im Bild

Da der Fototermin mit den neuen Lehrpersonen für das Schuljahr 2025/2026 nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe stattfand, können wir Ihnen an dieser Stelle kein Bild präsentieren. Beim Vorliegen der gedruckten Ausgabe der Gmeindspost führt Sie der QR-Code auf die Webseite der Schule Meggen mit dem Bild der neuen Lehrpersonen.



Die Mitglieder der Bildungskommission konnten sich auf Unterrichtsbesuchen in allen Stufen ein Bild des heutigen modernen Unterrichts machen.

Bildungskommission Meggen

Schulbesuch und wichtiger Austausch

Die Hauptaufgaben der Bildungskommission sind die strategische Führung der Schule und das operative Controlling. In enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung plant, steuert und überwacht sie die Aktivitäten der Schule.

Dabei begleitet die Bildungskommission diese Prozesse nicht nur, sondern pflegt auch den direkten Kontakt mit betreffenden Lehrpersonen und Mitarbeitenden der Schule. So treffen sich die BiKo-Mitglieder in Meggen regelmässig mit den Fach- und Lehrpersonen sowie den Mitarbeitenden der verschiedenen Schulbereiche (Schulleitung, Schulsozialarbeit, Tagesstrukturen, Klassenassistenzen uvm.) zum Dialog und Austausch.

Austausch mit Lehrpersonen und Mitarbeitenden jeder Pädagogischen Einheit

Im vergangenen Frühjahr hat sich die Bildungskommission mit den Lehrpersonen aller drei Pädagogischen Einheiten getroffen. Vorgängig zu den Austauschtreffen konnten die Mitglieder der Bildungskommission in Begleitung der jeweiligen Schulleitungsperson den Unterricht auf den verschiedenen Schulstufen besuchen:

- Pädagogische Einheit 1: Kindergarten bis 2. Primarstufe
- Pädagogische Einheit 2: 3.-6. Primarstufe
- Pädagogische Einheit 3: 1.-3. Sekundarstufe.

Diese Unterrichtsbesuche ermöglichen der Bildungskommission einen direkten Einblick in den Schul- und Unterrichtsalltag. Fragestellungen aber auch Beobachtungen aus diesen Besuchen konnten an den darauffolgenden Treffen mit den Lehrpersonen und Mitarbeitenden im direkten Austausch diskutiert werden. Auf diese Weise gewinnt die Bildungskommission wichtige Hinweise für ihre Arbeit.

Wichtige Erkenntnisse und Optimierungsbedarf

Nach jedem Treffen werden innerhalb der Bildungskommission die wichtigsten Erkenntnisse zusammengetragen und daraus allfällige Handlungsfelder abgeleitet. Erfreulicherweise äussern die Lehrpersonen und Mitarbeitenden durchwegs eine hohe Zufriedenheit und ein gutes Wohlbefinden an unserer Schule. Die enge und gute Zusammenarbeit in allen Teams wird sehr geschätzt und insbesondere auch von jüngeren Lehrpersonen als grosse

Entlastung wahrgenommen. Ebenfalls werden die gute Infrastruktur, die zur Verfügung stehenden Ressourcen und die gute Unterstützung durch die Schulleitung besonders positiv hervorgehoben. Selbstverständlich wird auch Optimierungsbedarf in diversen Belangen angesprochen. In Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Verwaltung werden diese erkannten Handlungsfelder in Angriff genommen.

Lernende profitieren von hoher Arbeitszufriedenheit

Der Bildungskommission ist es ein grosses Anliegen, die Arbeitszufriedenheit und Arbeitgeberattraktivität für unsere Lehrpersonen und Mitarbeitenden hochzuhalten und weiterentwickeln zu können. Denn längst ist erkannt, dass fähige und motivierte Lehrpersonen und Schulmitarbeitende einen erheblichen Einfluss auf den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler haben.

Die Bildungskommission dankt allen Lehrpersonen und Mitarbeitenden bestens für ihr hohes Engagement und ihr Wirken an unserer Schule zu Gunsten unserer Lernenden.

*Claudia Senn-Marty
Präsidentin Bildungskommission*

Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen

Geschwisterrabatt bei den Tagesstrukturen und Ausbau der Ferienbetreuung

Mit der Einführung eines Geschwisterrabatts von 20 Prozent bei den Tagesstrukturen und dem Ausbau der Ferienbetreuung um zwei auf sieben Wochen wird ein Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf geleistet.

Die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen sind ein zentrales Element im Volksschulangebot des Kantons Luzern und seit 2009 gesetzlich verankert. Damit wurde zum einen dem gesellschaftlichen Wandel Rechnung getragen. Zum anderen sprechen pädagogische Gründe für die schulnahe Betreuung.

Die Schule Meggen trägt dem Rechnung mit einem ganzheitlichen Betreuungsangebot mit qualifizierten Betreuungspersonen und einem regelmässigen Austausch zwischen Tagesstrukturen und Lehrpersonen.

Die Kosten für die Tagesstrukturen werden primär von Kanton, Gemeinde und den Eltern getragen. Die Elternbeiträge sind einkommensabhängig auszugestalten und dürfen einen bestimmten Anteil nicht überschreiten. In diesem Rahmen können die Gemeinden die Tarife selbständig festlegen.

Geschwisterrabatt von 20 Prozent

Der Gemeinderat Meggen hat nun auf das Schuljahr 2025/2026 hin auf Antrag der Bildungskommission die Einführung eines Geschwisterrabatts von 20 Prozent beschlossen. Der Rabatt gilt für jedes Kind einer Familie, wenn mehrere Kinder die Tagesstrukturen besuchen. Damit sollen Familien entlastet und ein Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf geleistet werden.

Der Bedarf für die Betreuung in den Tagesstrukturen ist in den letzten Jahren stark angestiegen. Dies zeigen die Nutzungszahlen eindrücklich. Im Schuljahr 2024/2025 nutzen über 270 Kinder aus 170 Familien die



Zwei Kinder beim Basteln am Standort Monami, dem Hauptgebäude der schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen Meggen an der Luzernerstrasse 14.

Tagesstrukturen. Dabei belegten sie pro Woche rund 980 der täglich vier angebotenen Betreuungselemente. Innert sechs Jahren haben sich die gebuchten Betreuungselemente damit nahezu verdoppelt.

Heute sind die Tagesstrukturen an sechs Standorten untergebracht. Mit einem Neubau an der Luzernerstrasse sollen der erwarteten weiteren Steigerung der Nachfragen begegnet und die Standorte konzentriert werden.

Ausbau der Ferienbetreuung

Das Angebot der Tagesstrukturen ist per Gesetz grundsätzlich auf die Schulzeit begrenzt. Die Schule Meggen hat dieses Angebot ausgeweitet und bietet seit 2020 in Zusammenarbeit mit dem Verein MAPAKi auch während der Schulferien eine Ferienbetreuung durch Fachpersonen an. Diese wird ab diesen Sommerferien von bisher fünf auf sieben Wochen ausgebaut. Das Angebot besteht für die 1., 2., 5. und 6. Woche der Sommer-

ferien, der 2. Woche der Herbst- und Fasnachtsferien sowie der 1. Woche der Osterferien (Sport- und Kreativwoche). Es steht Kindern ab dem Kindergarten bis zum Ende der 6. Primarstufe offen. Das Angebot ist kostenpflichtig und kann an einzelnen Tagen oder die ganze Woche besucht werden (weitere Infos: www.mapaki.ch).

Teil der Legislaturprogramms

Die Weiterentwicklung des ganzheitlichen Betreuungsangebots rund um die schulergänzenden Tagesstrukturen ist Teil des Legislaturprogramms 2024–2028, welches der Gemeinderat in diesem Frühjahr der Bevölkerung zur Kenntnis gebracht hat.

Lukas Portmann, Gemeinderat
Bildung/Jugend/Sport

Claudia Hartmann

Die neue Leiterin der Tagesstrukturen Meggen stellt sich vor

Hallo zusammen und Grüezi mitenand.

Mein Name ist Claudia Hartmann, 1984 in der höchstgelegenen Stadt Europas, namentlich Davos, geboren. Meine Kinder- und Jugendjahre, bis zum Abschluss meiner Hochbauzeichner-Lehre, verbrachte ich im Prättigau. Mein Herz ist nach wie vor stark mit meiner Heimat verbunden.

Meine Freizeit verbringe ich oft und gerne im Maiensäss oberhalb von Conters. Die Nähe zur Natur, den Bergen, die Einfachheit der Hütte und der damit verbundenen Arbeiten wie Holzen, Brot backen oder Feuer machen sind für mich Erholung pur.

Ausgleichend zur Arbeit bin ich in meiner Freizeit gerne aktiv und polysportiv unterwegs - aktuell die meiste Zeit beim Laufen, um mich bestmöglich auf meinen zweiten Halbmarathon vorzubereiten.

Als Bündnerin mag ich auch den Winter ganz besonders und freue mich schon fast auf den nächsten, ersten Schnee der Saison.

Seit 2010 und meinem Studium in Sozialpädagogik habe ich mein Zuhause im Kanton Luzern, in Horw gefunden, was ich mittlerweile als meine zweite Heimat bezeichne. Die letzten 6½ Jahre habe ich an einer Sonderschule – als Sozialpädagogin sowie als Teamleiterin - in Zug gearbeitet.

Daneben habe ich mich zur Erlebnispädagogin HF weiterbilden lassen. Diese Ausbildung hat mich als Mensch, Pädagogin und Führungsperson stark geprägt – insbesondere hinsichtlich meiner Haltung in Bezug auf



Claudia Hartmann

die Prozessbegleitung von Menschen. Davon ausgehend und darauf vertrauend, dass jeder Mensch Fähigkeiten zur Entwicklung in sich trägt, sehe ich meine Aufgabe als Prozessbegleiterin darin, die mir anvertrauten Menschen aus der Komfortzone in die Zone des echten Lernens zu begleiten und sicher wieder zurückzuführen.

Für mich geht es darum, diese «Räume» des Komforts und des Lernens bewusst zu gestalten, um entwicklungsfördernde Prozesse zu ermöglichen. Diese Haltung prägt nicht nur mein pädagogisches Wirken, sondern auch die Arbeit mit meinen Mitarbeitenden.

Weiter ist mir ein Dialog auf Augenhöhe und das Wissen um die gemeinsamen Ziele besonders wichtig. Wir alle wollen, dass unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf ihre Zukunft vorbereitet werden

Eine Zukunft, die sie möglichst selbstbestimmt gestalten können und in welcher sie bereit sind Verantwortung zu übernehmen und sich für ein respektvolles Miteinander einsetzen.

Eine Zukunft, in der sie gelernt haben, dass etwas «zu leisten» mit viel Freude verbunden sein kann.

Leben – lachen – leisten – lernen

Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe als Leiterin der Tagesstrukturen Meggen, auf die Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten, und darauf, gemeinsam mit meinem Team ein entsprechendes Umfeld für Wohlbefinden und Entwicklung zu gestalten. Insbesondere freue ich mich darauf, Sie kennenzulernen, auf den gemeinsamen Austausch und vielfältige Begegnungen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen einen warmen und sonnigen Sommerstart.

Herzlichst Claudia Hartmann

Musikschule Meggen

Musik Plus – ein neues Angebot

Erfahrungen in der Schule oder im Instrumentalunterricht zeigen, dass es Kinder und Jugendliche gibt, die aufgrund ihrer Bedürfnisse und ihrer persönlichen Situation spezielle Begleitung brauchen. Diese Kinder und Jugendliche können in ihrer persönlichen Entwicklung mit Musizieren individuell unterstützt und gefördert werden.

Das neue Angebot «Musik Plus» ermöglicht einen musikalischen Spiel-Raum ohne Leistungsanspruch. Dabei kann ein instrumentaler Schwerpunkt gewählt werden: Blasinstrumente, Perkussion oder Stimme.

Der Einzelunterricht wird bei «Musik Plus» so gestaltet, dass er einen Schwerpunkt für eine musikalische Ausdrucksweise setzt, z.B. ein Blasinstrument. Aber der Unterricht findet mehrdimensional statt, indem Rhythmus, Körper- und Zeitgefühl mehr Raum bekommen. Das handwerkliche Lernen des Instruments gehört zur Lektion, bildet aber nicht den Hauptfokus. Für dieses Angebot sind ein vorgängiges Gespräch mit der Musikschulleitung und eine Schnupperstunde mit der Musiklehrperson nötig.

Klangerfahrungen für Kinder

Zum Bereich «Musik Plus» gehört ein weiteres Pilotprojekt der Musikschule Meggen. Die Musikschule Meggen bietet für Kinder von der 2. bis zur 6. Primarschule ein neues Gefäss an, das



Barbara Welti lässt die Klangstäbe erklingen.

Klangerfahrungen für Kinder an der Musikschule

Anmeldung via E-Mail:
schulsekretariat@meggen.ch

Start: 18. August 2025

Kosten: CHF 75.00 für ein 3er-Abo

Weitere Auskünfte:
Barbara Welti
E-Mail: info@barbarawelti.ch
www.barbarawelti.ch

ihnen erlaubt, Erfahrungen mit Klang zu machen.

Klang ist Schwingung und die Grundlage der Musik, aus Klang entsteht Musik. Mit Klang in seine Mitte kommen, ihn erleben und damit experimentieren, ohne jeden Leistungsanspruch. Klang hilft entspannen, ordnen, aktivieren, zentrieren, beruhigen, regenerieren und vieles mehr. In drei Einzellektionen von je 30 Minuten Dauer können Kinder gemeinsam mit der Klangtherapeutin Barbara Welti die Wirkung von Klang erkunden.

Christa Vogt
Leiterin Musikschule Meggen

Musikschule Meggen

Theaterclub goes Musical!

Seit seiner Gründung erfreut sich der Theaterclub der Musikschule Meggen grosser Beliebtheit. Im Mai 2025 feierte der Theaterclub mit «Momo – Der Countdown beginnt!» bereits die vierte Premiere.

Das fünfte Projekt ist in Planung und basiert auf der Geschichte «Alice im

Wunderland». Dieser Klassiker wird spartenübergreifend mit Theater, Tanz und Gesang auf die Bühne gebracht. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich entscheiden, in welcher Rolle sie gemeinsam auftreten, als Schauspieler/in, Chorsänger/in, Solosänger/in und/oder Tänzerin? Die Schülerinnen und Schüler können wählen,

welche Ausdruckform ihnen am meisten entspricht.

Die Vielseitigkeit des Theaterspielens erlaubt, dass für die mitwirkenden Personen eine zu ihnen passende Rolle gefunden wird. Sogar stumme Rollen sind denkbar, wenn sich jemand entscheidet, nur seinen Körper sprechen zu lassen. Die Theaterleitung ist gefor-

Musizieren als lebenslange Ressource

Musik geniesst in der Familie Molinaro einen hohen Stellenwert. Remo Molinaro und seine Ehefrau Therese leben ihren Kindern und Enkelkindern seit vielen Jahren den Wert und die sinnstiftende Wirkung von Musik vor. Sie sind beide begeisterte Mitglieder im Konzertchor Luzern und im Cantus Meggen. Von letzterem ist Remo Molinaro auch Präsident.

Zu seiner Pensionierung machte sich Remo Molinaro ein persönliches musikalisches Geschenk und schrieb sich als Schüler an der Musikschule Meggen ein. Neben den Chorproben nimmt er Unterricht beim Soloposaunisten des Luzerner Sinfonieorchesters Jean-Philippe Duay. Damit erfüllte er sich den lang gehegten Wunsch, die Posaune von Grund auf gut und richtig zu lernen.

Trompete statt Klarinette

In seiner Jugend in Altdorf spielte Remo Molinaro bereits in der Knaben- und später in der Feldmusik die Posaune. Aber wie das früher so ging, wollte Remo Molinaro eigentlich Klarinette spielen. Sein Musiklehrer meinte aber, es wäre für ihn (den Musiklehrer) einfacher, wenn er Trompete spiele wie die anderen Jungs auch. So erlernte Remo Molinaro Trompete.

Der zweijährige Gruppenunterricht war nicht wirklich systematisch und pädagogisch aufgebaut. Der Lehrer konnte



Remo Molinaro – auf dem Bild mit zwei Enkeln – perfektioniert seit einigen Jahren sein Posaunenspiel an der Musikschule Meggen.

als ausgebildeter Geiger das Spezifische eines Blasinstrumentes nur ganz allgemein vermitteln. Man schaute schwerpunktmässig auf die «Verwertbarkeit» der Jugendlichen als zukünftige Vereinsmitglieder.

Und so kam es, dass Remo Molinaro nach einer gewissen Zeit vom Dirigenten der Knabenmusik eine Zugposaune in die Hand gedrückt erhielt mit der Bemerkung, nach den Sommerferien spiele er dann Posaune. Andere Zeiten andere Sitten! Die Förderung des Individuums spielte damals nur eine untergeordnete Rolle.

Vorbildlicher Einsatz

Umso eindrucksvoller ist, dass Remo Molinaro es später wissen wollte. Er gab sich nicht mit Mittelmässigkeit zufrieden und pflegt heute mit anhaltender Motivation und Ausdauer seine Technik und Musikalität in der Posaune und baut diese weiter aus.

Diesen vorbildlichen Einsatz für die Posaune führte ihn zum dritten Vereinsengagement, er spielt mittlerweile im Musikverein Meggen mit. Somit ist er an drei Abenden in der Woche musikalisch im Einsatz, im Einsatz für die Musik, aber auch für das kulturelle Leben der Menschen im Dorf Meggen und in der Stadt Luzern.

Was Remo Molinaro besonders schätzt, dass er in allen drei Vereinen ein grosses musikalisches Engagement der Mitmusizierenden erleben darf und alle drei Vereine unter einer musikalisch kompetenten und inspirierenden Führung stehen. So macht das Miteinander erst recht Freude.

Diese musikalische Freude ihren Schülerinnen und Schülern zu vermitteln, ist der Musikschule Meggen ein grosses Anliegen. Der Kreis schliesst sich, indem die Enkelkinder von Remo und Therese Molinaro an der Musikschule Meggen ein Instrument lernen, und wer weiss, vielleicht werden sie bald gemeinsam in einem Konzert der Musikschule auftreten.

*Christa Vogt
Leiterin Musikschule Meggen*

dert, mit viel Einfühlungsvermögen für alle Jugendlichen eine individuelle Rolle zu kreieren. Gleichzeitig darf aber bei aller Individualität die Gruppendynamik nicht ausser Acht gelassen werden.

Jede Rolle muss sowohl als Individuum wie auch als Teil der Gruppe funktionieren können. Der Pflege der Stimmung in der Theatertruppe kommt eine ganz besondere Bedeutung zu, damit sich ein gemeinsamer Spirit entwickeln kann. Dieser anspruchsvollen Aufgabe widmet sich die erfahrene Theaterpädagogin Alisha Spring, unterstützt von

Sara Gautschi im Tanz und Michael Leherbauer im Chor- und Sologesang.

Das Wichtigste auf einen Blick: Ab 5. Klasse bis Oberstufe Theater – Tanz – Gesang neu vereint!

Im Schuljahr 2025/2026 findet das spartenübergreifende Projekt «Alice im Wunderland» statt. Das Projekt wird im Rahmen der Theater, Tanz- und Chorkurse (inkl. Sologesang) durchgeführt.

In der Auffahrtsbrücke vom 15. bis 17. Mai 2026 findet ein Probeweekend statt. Nachmeldungen sind noch mög-



lich. Es gilt eine Probezeit bis Ende September. Weitere Informationen auf der Webseite.

*Christa Vogt
Leiterin Musikschule Meggen*

Offene Kinder- und Jugendarbeit Meggen

«Meggen spielt 2025» für die ganze Familie

Am Samstag, 10. Mai 2025, fand die zweite Durchführung von «Meggen spielt» rund um die Räumlichkeiten der Kinder- und Jugendarbeit statt. Ein Nachmittag, der Jung und Alt zusammenbrachte und den öffentlichen Raum mit Leben füllte.

Die Schülerinnen und Schüler der Primar- und Oberstufe begeisterten mit ihren Bandauftritten und setzten damit den musikalischen Höhepunkt des Nachmittags.

Ihr Engagement und ihre Energie spiegeln sich in jedem Ton wider und sorgten für viel Applaus.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Musikerinnen und Musiker für ihre beeindruckenden Darbietungen.

Buntes Programm für Gross und Klein
Neben den musikalischen Highlights wartete «Meggen spielt» mit einem vielfältigen Programm für die ganze Familie auf. Für jede Altersgruppe war etwas dabei – dank des grossartigen Engagements zahlreicher Vereine und Organisationen: So sorgten die CrazyKarts und das Pull Rodeo der Kinder- und Jugendarbeit für Nervenkitzel bei den Actionfans. Die Hüpfburg der Jungwacht wurde zum wahren Magneten für Kinder. Ein spannendes Geländespiel, inspiriert von der Pfadi und JuBla, forderte Teamgeist und Schnelligkeit. Das Basteln und das Kinderschminken durch Blauring und reformierte Kirche zauberten vielen Kindern ein Lächeln ins Gesicht.

Beim Gamerspoint konnten Gross und Klein in fantasievolle Spielwelten eintauchen. Und nicht zuletzt verwöhnte MAPAKi mit einem leckeren Kuchenbuffet, erfrischenden Getränken und feinen Hotdogs – ein Genuss für alle.

Dankeschön an alle Beteiligten

Wir möchten allen Mitwirkenden sowie allen Helferinnen und Helfern herzlich danken, die diesen Tag mit Herzblut gestaltet haben. «Meggen spielt» war mit über 180 Teilnehmenden, vielen lächelnden Gesichtern und tollen Gesprächen ein voller Erfolg und ein wunderbares Beispiel für gelebte Gemeinschaft.

Cindy Kronenberg

Offene Kinder- und Jugendarbeit



Vielfältige Impressionen vom gelungenen Anlass «Meggen spielt 2025».



Fridolin-Hofer-Platz

Der Bauwagen – ein Ort der Begegnung



Spannendes Projekt der Kinder- und Jugendarbeit Meggen: Der Bauwagen am See.



Die jungen Meggerinnen und Megger nutzen den Fridolin-Hofer-Platz nach dessen Neugestaltung im letzten Sommer bei schönem Wetter wieder als Treffpunkt.

Deshalb war die Kinder- und Jugendarbeit im Mai und Juni 2025 dort wieder mit dem Bauwagen präsent; jeweils am Mittwochnachmittag und am Freitagabend. Leider mussten die

ersten Male aufgrund von schlechtem Wetter abgesagt werden. Ansonsten belebten wir mit dem Bauwagen und mit vielen Spielangeboten den Fridolin-Hofer-Platz. Der öffentliche Raum wird ganz bewusst den jungen Meggerinnen und Meggern zugestanden und als Ort zum Spielen, Chillen und Begegnen genutzt. Das Projekt bietet die Möglichkeit für spontane Begegnungen, Gespräche und Aktivitäten so-

wohl für die Jugendlichen als auch für die Bevölkerung.

Sommeraktivitäten

Im Sommer sind weitere Projekte wie das Jugendtrefflager sowie die Sommerferienaktivitäten geplant. Melde dich jetzt an unter www.jam.ch.

Cindy Kronenberg
Offene Kinder- und Jugendarbeit



Verschiedene Spiele und gemütliches Chillen am See gehören zu den Aktivitäten der Jugendlichen.



Kunstsammlung der Gemeinde Meggen

Sara Stäuble – Filz-Feminismus



Sara Stäuble, *I fell into hypnotic storms*, 2023, ausgestellt in der Artothek der Gemeinde Meggen an der Hauptstrasse 50.

In der Artothek der Gemeinde Meggen ist «I fell into hypnotic storms», 2023 von Sara Stäuble ausgestellt.

Sara Stäuble verbindet das haptische Erlebnis von Filz mit einer poetischen Titelgebung, die auf innere Zustände und emotionale Landschaften bei der Beschäftigung mit Weiblichkeit und Wachstum verweist.

Eine schwangere Frau in gebärender Position, der Mond in wolkenverhangener Nacht, und ein grossgewachsener Bergkristall, wie ihn nur Strahler/innen aus dem Inneren der Erde zu bergen vermögen – ein kraftvolles semantisches Feld, das Weiblichkeit, Natur, Zyklizität und Transformation verbindet, und mit dem rosa- und rotgefärbten Filz die passende Form und das ideale Material (lat. mater, Mutter, lat. matrix, Gebärmutter) gefunden hat.

Filz und Film

Sara Stäuble, geboren 1988 in Küssnacht, lebt in Meggen und arbeitet in Luzern als freischaffende Videokünstlerin und Filmemacherin. Sie absolvierte ihren Bachelor in Video an der HSLU Design und Kunst und schloss 2020 ihren Master in Art Teaching mit

Vertiefung in Image Practice ab. «I fell into hypnotic storms» reiht sich in eine Serie von Arbeiten ein, die sich mit textilen Materialien und deren Bedeutung auseinandersetzen. So präsentierte sie 2023 auch «Cumulus Mamma», eine Arbeit aus Filz und Textil, im Kunstraum Limbo in Zürich. Und bereits in ihrer Masterabschlussarbeit «Lievito Madre» (dt. Mutterhefe), 2020, geht es in Stäubles charakteristisch skurrilen und verspielten Manier um das Thema Mutterschaft.

Filz und Feminismus

In der Kunstgeschichte war Filz zunächst ein Material der Aussenseiter. Erst mit dem Aufkommen der Arte Povera und später mit Joseph Beuys wurde es in die Sphäre der Hochkunst aufgenommen. Während Beuys Filz als Symbol für Heilung, Wärme und Transformation einsetzte, wurde es in den 1970er-Jahren auch von feministischen Künstlerinnen aufgegriffen.

Künstlerinnen wie Faith Ringgold, Sheila Hicks oder Miriam Schapiro experimentierten mit textilen Materialien, um die Trennung von Kunst und Kunsthandwerk zu hinterfragen und Themen wie Mutterschaft, Körperlichkeit und weibliche Identität in ihre Arbeiten zu integrieren. Filz, mit seiner taktilen und formbaren Quali-

tät, bot dabei ein ideales Medium, um Nähe, Verletzlichkeit und Widerstand zugleich auszudrücken.

Filz und Fallen

In diesem Kontext erscheint Sara Stäubles «I fell into hypnotic storms» als zeitgenössische Weiterführung dieser Tradition. Der poetische Titel suggeriert eine innere Bewegung – vielleicht ein emotionales Taumeln oder ein Sich-Verlieren – während das Material selbst zugleich Wärme und Rückzug bietet. Stäuble nutzt den Filz nicht nur als Stoff, sondern als Körperträger: weich, absorbierend, schützend. Dabei rückt sie das textile Objekt selbst in den Fokus, ohne es funktional auflösen zu müssen.

Ihr Werk lässt sich daher als feministische Geste lesen: Es schafft Raum für Sensibilität und körperliche Erfahrung und unterläuft bewusst die Dominanz harter, «männlich» konnotierter Materialien in der Kunsttradition.

In einer Zeit, in der textile Praktiken wieder stärker in den Diskurs rücken – im Zeichen von Nachhaltigkeit, Körperpolitik und Care-Arbeit – wird Filz bei Stäuble zum Medium einer stillen, aber bestimmten Gegenseite: eine, die weich ist, aber nicht schwach.

Michel Rebosura

Autorin Eva-Maria Müller in der Bibliothek der Gemeinde

Berührende Lesung: «Die Urgrossmutter»

Am Sonntagmorgen, 4. Mai 2025, durften wir die Autorin Eva-Maria Müller zu einer ganz besonderen Lesung begrüßen. Mit ihrem Buch «Die Urgrossmutter» nahm sie das Publikum mit auf eine eindrucksvolle Reise in die Vergangenheit – eine Geschichte voller Erinnerungen, Generationenbeziehungen und stiller Stärke einer Frau.

In einer einfühlsamen und zugleich eindringlichen Lesung entfaltete die Autorin das Portrait ihrer Urgrossmutter, die nicht nur Zeitzeugin eines bewegten Jahrhunderts war, sondern auch Symbol für weibliche Resilienz und familiäre Wurzeln. Die Erzählung verwebt persönliche Erfahrungen mit historischen Bezügen und schafft so einen literarischen Raum, in dem Geschichte lebendig wird. So nahm Frau Müller das Publikum mit in die Geschichte der Schweiz und der Frauen im 19. Jahrhundert, im Besonderen die Planung der Axenstrasse und des Gotthardtunnels.



Eva-Maria Müller an der Lesung in der Bibliothek.

Die Autorin verstand es meisterhaft, durch ihre Stimme und Präsenz das Publikum zu fesseln. Zwischen den gelesenen Passagen gab es Raum für Gespräche und Fragen, der zeigte, wie aktuell und berührend die Themen des Buches sind.

Monika Peer
Leiterin Bibliothek

Lesezeichen-Wettbewerb

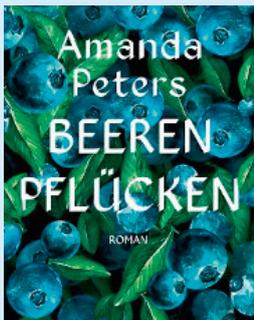
In den vergangenen Wochen haben wir 199 einzigartige, mit viel Fantasie gestaltete Buchzeichen erhalten. Die Jury hatte am Ende die herausfordernde Aufgabe, die besten Lesezeichen auszuwählen. Die Gewinner dürfen sich über grossartige Preise freuen, darunter viele Büchergutscheine. Alle Lesezeichen werden in unserer Schulbibliothek in einer Ausstellung präsentiert.

BookTok

Welche Bücher trenden auf TikTok? Der Hashtag #booktok verrät es – und die User liefern darunter mehr als Empfehlungen. Bei der Suche nach Geheimtipps oder spezifischen Themen oder wenn ihr im Vorfeld so viel wie möglich über ein Buch erfahren möchtet, ist eine BookTok-Bücher-Liste genau das Richtige!

Neu in unserem Sortiment haben wir Bücher für *young adults* in einem separaten Bereich mit brandaktuellen BookTok-Büchern zur Ausleihe bereitgestellt.

Belletristik – Leseempfehlungen des Bibliotheksteams



Monika Peer

«Beeren pflücken»
von Amanda Peters

Juli 1962. Eine Familie vom Volk der Mi'kmaq kommt in Maine an, um den Sommer über Blaubeeren zu pflücken. Ihr Verschwinden wirft Rätsel auf, die Joe und seine Familie verfolgen und fast 50 Jahre lang ungelöst bleiben. Norma wächst als Einzelkind in einer wohlhabenden Familie auf. Ihr Vater ist emotional distanziert, ihre Mutter erdrückend überfürsorglich. Norma wird oft von wiederkehrenden Träumen geplagt. Mit zunehmendem Alter ahnt sie, dass ihre Eltern ihr etwas verheimlichen. Da sie nicht bereit ist, von ihrem Gefühl abzulassen, wird sie Jahrzehnte damit verbringen, dieses Geheimnis zu lüften.



Sandra Strotz

«Halbinsel»
von Kristine Bilkau

Ein Haus am Wattenmeer, eine Mutter und ihre Tochter: der Versuch einer Annäherung zwischen den Generationen. Annett, Ende vierzig, lebt auf einer Halbinsel im nordfriesischen Wattenmeer und hat ihre Tochter Linn allein grossgezogen. Linn, Anfang zwanzig, engagiert sich voller Energie als Umweltvolontärin, bis sie während eines Vortrags zusammenbricht. Annett holt sie für eine Woche ans Meer, die sich zu Monaten zieht. Zerrieben zwischen Leistungsdruck und Sinnsuche fühlt sich Linn verloren, während Annett hilflos bleibt. Konflikte brechen auf, und beide müssen die Lebensrealität der anderen verstehen lernen.

Neuheiten in der Bibliothek der Gemeinde Meggen

Neue Bücher

Augstburger Fabio	Sechzehn Monate
Baldacci David	Die Silkwell-Verschörung
Bannalec Jean-Luc	Bretonische Versuchungen
Berg Eric	Der Küstenpfad
Bonnet Sophie	Provenzalisches Licht
Child Lee	Der Puma
Coben Harlan	In tiefster Nacht
Faes Urs	Sommerschatten
Foley Lucy	Mittsommer
Götschi Silvia	Hohenklingen
Grisham John	Die Legende
Gurt Philipp	Todesengel
Haller Ina	Liestaler Wut
Haran Elizabeth	Outbackträume
Hein Christoph	Das Narrenschiff
Jónasson Ragnar	Hulda
Kasperski Gabriela	Bretonisch mit Wind und Wellen
Kobr Michael	Schatten über Sømarken
Lagercrantz David	Das Zeichen des Fremden
Lane Katharina	Haribo
Lind Hera	Um jeden Preis
Lorentz Iny	Lied der Rache
Mansour, Monika	Ägerisee
Muschg Adolf	Nicht mein Leben
Rademacher Cay	Rätselhaftes Saint-Rémy
Reza Yasmina	Die Rückseite des Lebens
Safier David	Die Liebe sucht ein Zimmer
Silva Daniel	Die Verschörung
Sellano Luis	Portugiesisches Schweigen

Slaughter Karin	Dunkle Sühne
Schmidt Joachim B.	Ósmann
Strubel Antje Rávik	Der Einfluss der Fasane
Walker Martin	Déjà-vu

Neue Hörbücher

Bannalec Jean-Luc	Bretonische Versuchungen
Crough Sarah	Middletide
Gerritsen Tess	Die Sommergäste
Hammesfahr Petra	Der Fall Leni Bauer
Grisham John	Die Legende
Walker Martin	Déjà-vu
Wilken Constanze	Villa Seestern

Neue DVDs

Babygirl | Vaiana | Web Live in Time | Bridget Jones | Der Brutalist | Mufasa | Better Man | Der Vierer | Maria | Wicked | Niko 3 | The Substance

Öffnungszeiten:

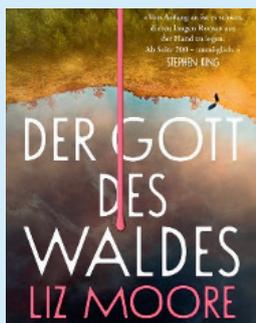
Dienstag, Donnerstag, Freitag	15.00–18.00 Uhr
Mittwoch, Samstag	09.30–12.00 Uhr

Während der Sommerferien (7.7. bis 17.8.2025)

Dienstag und Donnerstag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	09.30–12.00 Uhr

Bibliothek/Artothek

Hauptstrasse 50 | Tel. 041 377 51 80
www.meggen.ch | www.bvl.ch



Irène Frey

«Der Gott des Waldes»
von Moore Liz

Es ist August 1975, ein Sommer, der das Leben vieler Menschen in den Adirondack Mountains für immer verändern wird. Als Barbara eines Morgens nicht wie sonst in ihrer Koje im Sommercamp liegt, beginnt eine panische und gross angelegte Suche nach der 13-Jährigen. Mit scharfem Blick führt Liz Moore in ihrem neuen packenden Roman an die Abgründe von sozialer Ungleichheit, Wohlstandsverwahrlosung und Machtmissbrauch, lässt aber auch den Kampf um weibliche Selbstbestimmung und den grossen Wert von Freundschaft hochleben.



Andrea Däschler

«Die Meisterdiebin»
von Christine Jaeggi

Der Roman beruht auf einer wahren Begebenheit: Von 1936 bis 1945 stellte eine spektakuläre Diebstahlserie in Schweizer Luxushotels die Polizei vor ein Rätsel. Erst 1946 konnte die Täterin ermittelt und verhaftet werden. Das Leben dieser Frau, die fast ein Jahrzehnt lang für die Ermittlungsbehörden ein Phantom geblieben ist, hat Christine Jaeggi zu ihrem Buch «Die Meisterdiebin» inspiriert. Ihre Protagonistin, die jüdische Kaufhauserbin Elise, flüchtet vor den Nationalsozialisten, die ihr alles genommen haben, aus Wien in die Schweiz.

Ausstellung Lulu&Whiskey im Benzeholz

After the rain comes sun again

Im Zentrum der künstlerischen Praxis von Lulu&Whiskey steht die Untersuchung, wie Menschen, Nichtmenschen und Materie untereinander interagieren, kommunizieren und miteinander leben.

Lulu&Whiskey ist als Kollektiv ange-dacht, wobei zu den Menschen dahinter Yvonne Lanz (*1984 in Zug, lebt und arbeitet in Bern) und Myriam Gallo (*1989 in Thun, lebt und arbeitet in Bern) gehören.

Forschende Haltung

Als Basis dienen Lulu&Whiskey Begegnungen, Recherchen sowie das Sammeln aus digitalen und materiell hybriden Räumen. So graben sie beispielsweise in der Natur durch die verborgenen Schichten unter dem Boden, experimentieren mit Tonvorkommen aus Sedimentgesteinen und Jahrtausende alte Gletschergeschieben. Weiter durchforsten sie Videoarchive, tauchen in mythologische Erzählungen oder naturwissenschaftliche Studien ein. Die Ergebnisse dienen als Inspirationsquellen für eigene Texte, installative Performances und Skulpturen.

Ortspezifische Arbeit im Benzeholz

Für die Ausstellung im Benzeholz kreieren Lulu&Whiskey eine immerfort fließende Verbindung von Vierwaldstättersee und Ausstellungshaus. Auf sinnliche Art und Weise, mit Einbezug von Ton, Video und mit Referenzen auf uralte Sedimente, verweist die Installation damit auf die Zyklen des



Exponat aus der aktuellen Ausstellung von Lulu&Whiskey im Benzeholz.

Wetters, die planetaren Bewegungen oder die wiederkehrenden Jahreszeiten. Sie stehen als Metapher für kreisende Bewegungen, die sowohl Menschen, aber auch Tiere, Pflanzen und damit unsere gesamte Umwelt durchlaufen. Darauf verweist auch der Titel der Ausstellung: «after the rain comes sun again» – eine Anlehnung an den gleichnamigen Popsong (1995) von Smoke City, dessen Refrain auf die unendlichen Wiederholungen von Sonnenschein auf Regen und umgekehrt verweist.

Analogien der Wiederholung spiegeln sich beispielsweise im Wechselspiel von Flut und Ebbe, in den Kreisen der Fischeschwärme, den Lebenszyklen der Algen im See oder den grossen ozeanischen Wirbeln und Strömen zwischen den Kontinenten. Die ver-

schiedenen Zyklen kreuzen und überlagern sich, sie sind ineinander verwoben, voneinander abhängig und bilden dadurch fragile Netzwerke und Ökosysteme.

Mit dem Ausstellungstitel verweisen Lulu&Whiskey damit auch auf die Frage nach der Bewegung und der Balance im Haushalt von grossen und kleinen (Öko-)Systemen und der Rolle von uns Menschen. Wie wirken Kräfte in der Natur als Spiegel für gesellschaftliches Verhalten und Verantwortung?

Wasser als zentrales Element

Das Ausstellungsprojekt knüpft an die seit Jahren konzentrierte Arbeitsweise des Kollektivs an. Darin spielt Wasser – als ein sich in verschiedenen Aggregatzuständen bewegendes Medium – eine wichtige Rolle. Wasser durchzieht nicht nur Pflanzen und Tiere, sondern auch uns Menschen. In ähnlicher Weise fließen Informationen im digitalen Raum mit beispielloser Geschwindigkeit und Reichweite, sie prägen Wahrnehmungen, Beziehungen und unser Verständnis der Welt.

Auch die Arbeiten von Lulu&Whiskey sind fließend – ihre Auseinandersetzung folgt keinem linearen Narrativ. Vielmehr geht es den Kunstschaffenden darum, ihre Schaffensweise – ähnlich wie in einer unterirdischen Tropfsteinhöhle – wachsen zu lassen. Und so wird anhand der ortsspezifischen Werke auch im Benzeholz das Ineinandergreifen des Wassers, der Menschen, der Materie und des Orts provoziert.

Lulu&Whiskey im Benzeholz

After the rain comes sun again
Bis 6. Juli 2025

Öffnungszeiten

Do/Sa/So von 14.00 bis 18.00 Uhr

Save the Date:

Sonntag, 6. Juli 2025

Finissage und Gespräch mit
Lulu&Whiskey um 16.00 Uhr

Katrin Sperry
Kuratorin Benzeholz



Neue Kuratorin Benzeholz: Miriam Edmunds

Katrin Sperry, künstlerische Leiterin und Kuratorin des Benzeholz, wird unsere Gemeinde per 31. August 2025 verlassen, co-kuratiert aber im November noch die Ausstellung «Videos aus der Kunstsammlung Meggen». Miriam Edmunds (Bild) wird ab Mitte August die Nachfolge von Katrin Sperry als Kuratorin und künstlerische Leiterin des Benzeholz antreten. Sie arbeitet als freischaffende Kuratorin sowie am Kunstmuseum Thurgau. In diesen Funktionen kuratiert sie national und international Ausstellungen.

Schloss Meggenhorn

Die Sommer-Schlosskinotage 2025

Wenn sich die Sommerabende langsam golden färben und das Schloss Meggenhorn in warmem Licht erstrahlt, ist es wieder so weit: Vom Donnerstag, 21. August, bis Sonntag, 24. August 2025, verwandelt sich die Schlossterrasse in einen ganz besonderen Kinosaal unter freiem Himmel.

Die Sommer-Schlosskinotage laden Menschen jeden Alters ein, gemeinsam unvergessliche Filmabende zu erleben – mit

Blick auf den See, umgeben von Geschichte und Natur. Bei nasser Wetterlage findet die Filmvorführung im Festsaal vom Schloss statt. Das Programm verspricht eine stimmungsvolle Mischung aus Emotion, Unterhaltung und Inspiration.

Wir freuen uns auf viele strahlende Gesichter, leuchtende Augen und unvergessliche Momente auf Schloss Meggenhorn. Seien Sie dabei – Film ab!

Bereichsleitung
Schloss Meggenhorn

Das Kinoprogramm



Donnerstag, 21. August 2025: Schweizer Kurzfilme

Wir starten mit einem Abend voller Schweizer Kurzfilme: Die Auswahl ist vielfältig und berührend – Geschichten, die bewegen, zum Nachdenken anregen oder einfach zum Schmunzeln einladen.

Das detaillierte Programm ist ab sofort auf der Webseite www.meggenhorn.ch einsehbar.



Freitag, 22. August 2025: «Typisch Emil»

Mit dem Dokumentarfilm «Typisch Emil» steht ein liebevolles Porträt einer Schweizer Ikone auf dem Programm. Wer Lust hat, kann im Anschluss an der moderierten Gesprächsrunde mit dem Regisseur teilnehmen – eine Gelegenheit, spannende Einblicke hinter die Kulissen zu erhalten.



Samstag, 23. August 2025: «Bon schur Ticino»

Freuen Sie sich auf «Bon schur Ticino» – ein Film, der mit rasantem Tempo, Humor und viel Lebensfreude aufwartet. Ein unterhaltsamer Abend, der den Süden in unser Herz bringt. Auch an diesem Abend findet im Anschluss an die Filmvorführung ein moderiertes Gespräch mit den Filmschaffenden statt.



Sonntag, 24. August 2025: Kinderfilm «S'chline Gspängst»

Am Nachmittag gehört die Kinoleinwand ganz den kleinen Gästen (und allen Junggebliebenen): Um 14.00 Uhr zeigen wir passend zum Ort den beliebten Kinderfilm «S'chline Gspängst» von Otfried Preussler. In der Pause gibts Popcorn und eine Sirupbar – denn was wäre ein Kinonachmittag ohne Leckereien?

Benzeholz

Bis 6. Juli Ausstellung Lulu&Whiskey, After the rain comes sun again, Öffnungszeiten: Donnerstag, Samstag und Sonntag, 14.00–18.00 Uhr

Juni 2025

Fr. 27. Reformierte Kirche, Power Girls Reformierte Kirche, 18.15–21.15 Uhr
 Sa. 28. SGF-Brockenstube Meggen Gemeindehaus, Am Dorfplatz 3, 09.00–12.00 Uhr
 So. 29. Reformierte Kirche, Openair, Sommergottesdienst Reformierte Kirche, 10.00–14.00 Uhr

Juli 2025

Di. 01. Öffentliches Qigong Hauptportal Piuskirche, 10.00–11.00 Uhr
 Mi. 02. VernetzBar Frauennetz Meggen Restaurant Pyramide, 19.00–21.00 Uhr
 Verein Vielfalter – Natur Meggerwald, nächtlicher Meggerwald Tschädigen, 20.30–23.00 Uhr
 Sa. 05. SGF-Brockenstube Meggen Gemeindehaus, Am Dorfplatz 3, 09.00–12.00 Uhr
 Asylbegleitgruppe Meggen, Café Kunterbunt Reformierte Kirche, 09.30–11.30 Uhr
 So. 06. Ausstellung Benzeholz, Finissage und Gespräch mit Lulu&Whiskey 16.00 Uhr
 Mo. 07. Reformierte Kirche, Frau trifft sich «Frauengespräche» Reformierte Kirche, 19.00–21.00 Uhr
 Di. 08. Öffentliches Qigong Hauptportal Piuskirche, 10.00–11.00 Uhr
 Fr. 11. Mütter- und Väterberatung Bei der Spitex, Am Dorfplatz 5, 08.30–11.30 Uhr
 Di. 15. Öffentliches Qigong Hauptportal Piuskirche, 10.00–11.00 Uhr
 Mi. 16. Reformierte Kirche, Ökumenisches Friedensgebet Reformierte Kirche, 18.00–18.30 Uhr
 Fr.–So. 18.–20. Disc Golf Luzern, Disc Golf Schweizermeisterschaft Golfplatz Meggen, täglich 09.00–18.00 Uhr
 Sa. 19. Asylbegleitgruppe Meggen, Café Kunterbunt Reformierte Kirche, 09.30–11.30 Uhr
 Di. 22. Öffentliches Qigong Hauptportal Piuskirche, 10.00–11.00 Uhr
 Fr. 25. Mütter- und Väterberatung Bei der Spitex, Am Dorfplatz 5, 08.30–11.30 Uhr
 Do. 31. Bundesfeier Meggen 2025, organisiert vom Gewerbeverein Meggen, Weindegustation, Schnitzeljagd und Hüpfburg für Kinder, Jodelgesang, Music-Show-Act, vielseitiges kulinarisches Angebot, Tuk Tuk Gottlieben–Lerchenplatz Dorfplatz beim Gemeindehaus, ab 15.30 Uhr

August 2025

Sa. 02. Asylbegleitgruppe Meggen, Café Kunterbunt Reformierte Kirche, 09.30–11.30 Uhr
 So.–Do. 03.–07. Kinder- und Jugendarbeit Meggen, Jugendtrefflager Hauptstrasse 32a, ganzer Tag
 Fr. 08. Mütter- und Väterberatung Bei der Spitex, Am Dorfplatz 5, 08.30–11.30 Uhr
 Mo.–Do. 11.–14. Kinder- und Jugendarbeit Meggen, Sommerferienaktivitäten Hauptstrasse 32a, 10.00–15.00 Uhr
 Sa. 16. Asylbegleitgruppe Meggen, Café Kunterbunt Reformierte Kirche, 09.30–11.30 Uhr



Premiere: Vom 18. bis 20. Juli 2025 findet die erste Disc Golf Schweizermeisterschaft in Meggen statt. Der veranstaltende Verein Disc Golf Luzern lädt die Bevölkerung von Meggen ein, diesem Spektakel beizuwohnen.

August 2025

So.	17.	Ökumenische Segensfeier zum Schulanfang Schulhausplatz Hofmatt 2, 17.00–18.00 Uhr
Mo.	18.	Reformierte Kirche, Frau trifft sich «Frauengespräche» Reformierte Kirche, 19.00–21.00 Uhr
Di.	19.	Öffentliches Qigong Hauptportal Piuskirche, 10.00–11.00 Uhr
Mi.	20.	Reformierte Kirche, Ökumenisches Friedensgebet Reformierte Kirche, 18.00–18.30 Uhr
Do.–So.	21.–24.	Sommer-Schlosskinotage 2025 Schloss Meggenhorn
Fr.	22.	Mütter- und Väterberatung Bei der Spitex, Am Dorfplatz 5, 08.30–11.30 Uhr Reformierte Kirche, Power Girls Reformierte Kirche, 18.15–21.15 Uhr Reformierte Kirche, Power Boys ARA Parkplatz Udligenswil, 18.30–21.00 Uhr Verein Vielfalter – Natur Meggerwald, Fledermausexkursion Meggerwald Langenried Meggen, 20.00–23.00 Uhr
Sa.	23.	Quartierverein Vordermeggen-Oberland – Blosseggfest Schiessstand Blossegg, 17.00–22.00 Uhr
Di.	26.	Öffentliches Qigong Hauptportal Piuskirche, 10.00–11.00 Uhr

September 2025

Mo.	01.	Reformierte Kirche, Frau trifft sich «Frauengespräche» Reformierte Kirche, 19.00–21.00 Uhr Samariter Meggen, 6. Übung, Kinder Gemeindehaus, Sitzungszimmer 2 EG Rigi, 20.00–22.00 Uhr
Mi.	03.	Abendspinnereien, Märchenspaziergang im und ums Schloss Meggenhorn 15.00–16.00 Uhr und 19.30–21.00 Uhr
Sa.	06.	Asylbegleitgruppe Meggen, Café Kunterbunt Reformierte Kirche, 09.30–11.30 Uhr
Di.	09.	Öffentliches Qigong Hauptportal Piuskirche, 10.00–11.00 Uhr
Fr.	12.	Mütter- und Väterberatung Bei der Spitex, Am Dorfplatz 5, 08.30–11.30 Uhr
Mo.	15.	Reformierte Kirche, Frau trifft sich «Frauengespräche» Reformierte Kirche, 19.00–21.00 Uhr
Di.	16.	Öffentliches Qigong Hauptportal Piuskirche, 10.00–11.00 Uhr
Mi.	17.	Reformierte Kirche, Ökumenisches Friedensgebet Reformierte Kirche, 18.00–18.30 Uhr
Fr.	19.	Reformierte Kirche, Power Girls Reformierte Kirche, 18.15–21.15 Uhr Reformierte Kirche, Power Boys ARA Parkplatz Udligenswil, 18.30–21.00 Uhr
Sa.	20.	Asylbegleitgruppe Meggen, Café Kunterbunt Reformierte Kirche, 09.30–11.30 Uhr Kinderzirkus, «Zirkus mit dem Café Kunterbunt Reformierte Kirche, 10.00–12.00 Uhr Megger Sporttag Sportanlage Hofmatt, 10.30–21.30 Uhr
Di.	23.	Öffentliches Qigong Hauptportal Piuskirche, 10.00–11.00 Uhr
Do.	25.	Reformierte Kirche, Mann sieht sich, «Wenn's an die Nieren geht» – vom Umgang mit belastenden Situationen Reformierte Kirche, 18.30–21.00 Uhr
Fr.	26.	Reformierte Kirche Themennachmittag «Tagesausflug mit Führung in der Altstadt Solothurn» Treffpunkt und genaue Zeiten gemäss Mitteilung auf der Webseite Mütter- und Väterberatung Bei der Spitex, Am Dorfplatz 5, 08.30–11.30 Uhr



Die neuen Waldweiher im Meggerwald sind ideale Jagdgebiete für Fledermäuse. Am Freitag, 22. August 2025, findet im Meggerwald eine Fledermausexkursion statt.

Gastgewerbe im alten Meggen

Hotels, Wirtshäuser und Tavernen

Ein Gasthaus oder eine Taverne gehörte bereits im Mittelalter zur «Basisausstattung» eines Dorfes. Gemäss dem Historischen Lexikon der Schweiz kann ab dem 13. Jahrhundert urkundlich belegt werden, dass Tavernen Teil der gewerblichen Infrastruktur und somit in der Hand der Feudalherren waren.

Sie besaßen eine öffentliche Funktion und mussten daher immer mit ausreichenden Vorräten versehen sein, damit sie Menschen auswärts und auf Reisen Unterkunft und Speise bieten konnten.

Die Funktion wandelt sich

Im 19. Jahrhundert wandelte sich die gesellschaftliche Funktion der Gasthäuser. Sie dienten immer mehr als Treffpunkt der Vereine, und man findet heute noch etliche Betriebe, die in dieser Zeit entstanden sind.

Die Tradition der Restaurants in den Gemeinden ist einerseits historisch bedingt, andererseits das Resultat einer strategisch-wirtschaftlichen Entwicklung, wie etwa die Lage am See, die wegen der Dampfschiffahrt attraktiv wurde.

Das Wirtshausgesetz liegt bei den «Gnädigen Herren»

Im Jahr 1406 gelangte die Stadt Luzern in den Besitz der Herrschaftsrechte über Meggen. Eine Wirtschaft bestand dasebst bereits anno 1595. In diesem Jahr haben nämlich Schultheiss und Rat der Stadt Luzern dem Wirt Rudolf Stalder das Wirten «abgestrickt» und ihn überdies, weil er den Befehl, Zäune und Gräben zu machen, nicht befolgte, über Nacht in den Turm legen lassen.

(Quelle: *Meggen: Geschichte, Kultur und Wirtschaft. Stalder Arnold, 1966*)

Der gleichen Quelle ist zu entnehmen, dass im Jahr 1530 im Kreuz- oder Obermättewilhof üble Reden geführt wurden: «Bericht über Schmachreden Peter Eichbachs von Küssnacht, der Peter Scherer, der Wirt zu Meggen, auch gehört hat».

Ein Relikt aus dieser Zeit, das Hotel Kreuz, ein altrenommierter Gasthof, der seit Generationen im Eigentum der Familie Sigrist von Meggen steht. In der

Botschaft des Regierungsrates 1908 ist zu lesen: «Eines ist sicher, von jeher hat man angenommen, dass die Realwirtsrechte auf ewige Zeiten verliehen worden seien.»

Auf jeden Fall wurde das Realrecht zum «Kreuz» in Meggen stets als solches angesehen und anerkannt.

Das Wirtshaus auf der Altstadt

Am 10. Mai 1651 wurde vom Rat der Stadt Luzern dem «getreuen, lieben Mithrath Junkher Johann Christoffel Cloos» bewilligt, durch seinen Lehemann zu Meggen an dem See den «ermatteten» Schiffleuten, welche bei Stürmen landen mussten, Wein und Most gegen ein «Umbgeldt» auszuschenken.»

Dieses Wirtsrecht, gegen dessen Erteilung der Besitzer des Wirtshauses in Meggen Einsprache erhoben haben soll – wurde später immer wieder erneuert und sogar von der Abgabe des «Umbgeltes» befreit.

In Stalders Meggerbuch ist sogar eine Bewilligung zur Abhaltung eines «Ehr- und Freischiessens» im Jahr 1841 zu finden, die bekundet, dass auch damals auf der Altstadt ein Wirtshaus bestanden hat.

Die Wirtschaftskonzession erlosch nach fast 300-jährigem Bestehen mit der Erteilung derselben im Jahre 1863 an Johann Sigrist-Haas für ein Bierschenkrecht in der «Balm».

Konsum von harten Getränken bereitet Sorgen

Bis zum Ende des 18. Jahrhunderts hielt sich der Schnapskonsum insgesamt in Grenzen und die Eingriffe von oben waren bloss ein Aspekt der Zwangsregulierung des Untertanenverhaltens durch «Gnädige Herren». Die Alkoholmenge war noch generell abhängig vom Erntezyklus der Rohmaterialien und die Preise limitierten den Zugang zum Trinkvergnügen auch sozial. Häufiges Alkoholtrinken war ein Luxus, den sich noch längst nicht alle leisten konnten.

Erst die Kartoffel brachte hier eine Wende. Mit der Ausbreitung dieser ertragsreichen Hackfrucht, die «auf diskrete Weise, quasi durch die Hintertüre» zuerst in den bergnahen Gebieten der Vor-alpen in die ländliche Ökonomie eindrang

und als «Nahrungsmittel der Armen» bereits in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts ein ziemliches wirtschaftliches Gewicht besass, wurde das Terrain geebnet für das Heranrollen von «Schnapswellen» und das Entstehen einer «Alkoholfrage» Die Kartoffel und damit der Kartoffelschnaps setzten sich durch.

(Quelle: *Bergier J.F. 1983: Die Wirtschaftsgeschichte der Schweiz. Zürich.: 102–106*)

Gemeinderat Meggen 1877:

Gegen das Raufboldwesen

Die vielen Wirtshäuser und der billige Schnaps brachten auch Unruhe ins Dorf. 1877 richtete der Gemeinderat ein besorgtes Schreiben an sämtliche Wirte von Meggen: «Es drohen unheimliche Gäste in unsere bishin ziemlich ruhigen Gemeinde einkehren zu wollen, die es nötig machen, dass man denselben scharf ins Auge blickt. Wir nennen mit den Namen Ruhestörung, Raufboldwesen, übermässiges Trinken usf. Wir haben uns entschlossen, den Kampf mit diesen Feinden eines geordneten Gemeindewesen [...] durch Innehaltung der gesetzlichen wirtschaftspolizeilichen Vorschriften entgegenzutreten. Wir glauben, diese Gesetzesbestimmungen nicht textuell anführen zu müssen, da ja anzunehmen ist, (dass) die Wirthe ihre diesfälligen Verpflichtungen kennen. Auch werden nicht ruhen, bis Ordnung geschafft sein wird, u. werden mit allen gesetzlichen Mitteln zu Felde ziehen, u. schonungslos strenge gegen Jedermann auftreten, der es wagen wollte, unserem gewiss gerechtfertigten Streben entgegenzuwirken.» Es ist leider nicht überliefert, ob dieses Schreiben das erhoffte Ergebnis brachte.

Die Akte Elisabeth Hofer

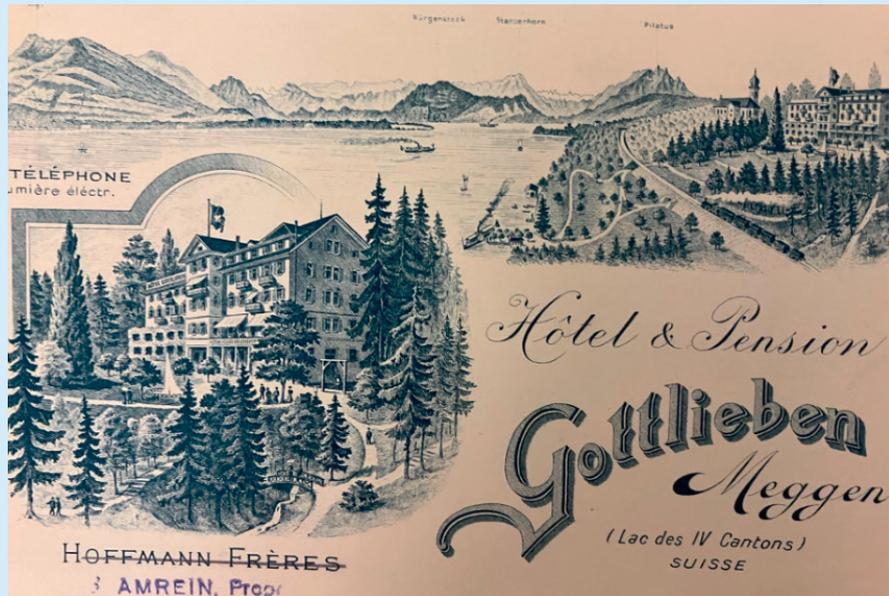
Mit schonungsloser Strenge ist man gegen Elisabeth Hofer vorgegangen, die 1813 wegen Unsittlichkeit zu einer Eingrenzungsstrafe verurteilt wurde. Dieser Fall zeigt, was ebenfalls unter einem geordneten Gemeindewesen zu verstehen war. Man verbannte sie in ihre Heimatgemeinde Meggen, wo sie verpflichtet war, einen sittlichen, arbeitsamen und religionsgemässen Lebenswandel zu führen. Bei Nichteinhaltung

19. Jahrhundert: Die Hochblüte der Hotels und Wirtshäuser

Das «Hotel du Parc Gottlieben» stand 1860 für grosse Ambitionen. Für die damaligen Begriffe war es eine erstklassige Lage inmitten eines schönen Parkes, die dem Naturfreund, dem Ruhebedürftigen, Sportliebhabern alles Wünschenswerte zu bieten vermochte. Spiel- und andere Anlagen, ein Tennisplatz standen zur Verfügung und für die Badelustigen ein Badehaus am See.

«Hotel Balm»: Im Jahr 1863 erhielt Johann Sigrist-Haas von Meggen vom Regierungsrat die Bewilligung zur Führung einer Bierschenke, die schon ein Jahr darauf in ein Wein- und Bierrestaurant überging. 1875 wirtete ein Leonz Hermann auf der Balm, 1880 Frau Zingg-Stocker, 1899 Ph. Muff bis 1908. Von diesem Jahr an ist Familie Felber Eigentümerin des inzwischen zu einer führenden Gaststätte ausgebauten Hotels.

«Hotel Pension Schönau» öffnete im Jahr 1875 seine Tore. Die damalige Kon-



Hotel & Pension Gottlieben, Meggen (Postkarte 1880, historisches Archiv Meggen)

zession wurde an Johann Sigrist-Hofer von Meggen erteilt. Das Hotel liegt auf

der Megger Höhe in angenehmer Lage an der Kreuzbuchstrasse, mit grossen Waldungen in nächster Umgebung. Eigentümer: Hans Sonderegger-Schwegler.

«Restaurant Schlössli»: An der neuen Kantonsstrasse, der Luzerner Strasse, liegend. Die erste Wirtkonzession wurde im Jahre 1875 an K. Stöckli erteilt. Gartenwirtschaft und Kegelbahn. Eigentümer: Josef Muggli-Herbstrith.

«Hotel Pension Angelfluh»: In schöner Lage am See, mit allen Einrichtungen einer Fischwirtschaft. Die Eröffnung erfolgte im Jahr 1897 mit der Erteilung der Wirtkonzession an Josef Muggli-Peter von Meggen, der zugleich mit seinem Bruder Ulrich einen intensiven Fischereibetrieb (speziell für den Eigenbedarf des Gasthauses) führte. Das Objekt ging 1961 in das Eigentum von Walter Heer-Barmettler, St. Niklausen, über.

(Quelle: Meggen: Geschichte, Kultur und Wirtschaft. Stalder Arnold, 1966)



Pension Angelfluh, Meggen (Postkarte 1897, historisches Archiv Meggen)

dieser Auflagen drohten ihr zwei Jahre Zucht- oder Arbeitshaus. Nach Ankunft der verurteilten Person wurde das Strafgericht am folgenden Sonntag in der Pfarrkirche den versammelten Kirchenbesuchern vorgelesen. Der Besuch von Wirtshäusern war verboten.

Schwarze Tafel mit Wirtshausverboten
Die Wirtshäuser hatten auf einer schwarzen Tafel, die in der Gaststube hing, die mit Wirtshausverbot belegten Personen zu vermerken. Für die Hälfte der Strafzeit konnte die eingegrenzte Person für öffentliche Arbeiten gegen

Kost und ohne Entlohnung verwendet werden.

(Quellen: Mit See- und Weitblick, Meggen – Eine Ortsgeschichte)

Der Archivar historisches Archiv,
Hannes Stöckli



GMEINDSPOSCHT MEGGEN

Die nächste Ausgabe erscheint im September 2025

ePaper MEGGEN aktuell

Erscheint 10x pro Jahr als PDF, Zustellung per Mail

Abonnieren unter www.meggen.ch/epaper



Herrliche Aussicht vom Schlossbistro im Meggenhorn auf den See.
Seite 11

MEGGEN aktuell

ePaper der Gemeinde Meggen
Ausgabe 58 | 28.5.2025

Badi Meggen: Start in die neue Badesaison



Kleine und grosse Badibesucherinnen und -besucher am Eröffnungstag der neuen Saison bei der Schatzsuche im Strand.

Die Badi Meggen nahm am 17. Mai 2025 die neue Saison in Angriff. Auf dem Programm stand auch in diesem Jahr die beliebte Schatzsuche im Strand. Dafür stellte neben dem Badibistro auch Tourismus Meggen einige Gutscheine zur Verfügung. Bereits seit 1906 gibt es die öffentliche Badi mit einer Liegewiese und einem schönen Sandstrand.



Das Baditeam mit Jasmin, Anita und Irene (von links) freut sich, Sie in der Badi begrüßen, betreuen und mit Speis und Trank verwöhnen zu dürfen.

Das Bistro bietet eine Sommerkarte mit wechselnden Wochenhits, verschiedenen Getränken und feinen Leckereien aus dem See an. Ergänzt wird das Angebot mit einem grossen Glacesortiment und Süssem vom Kiosk. Auch Nicht-Badegäste sind zu Speis und Trank herzlich willkommen.

Weitere Fotos aus der Badi auf [Seite 2](#)

Nächste Ausgabe

Das nächste ePaper erscheint Ende Juni 2025.
Redaktionsschluss: Montag, 23. Juni 2025, 8.00 Uhr.

ePaper MEGGEN aktuell

Digitaler Newsletter der Gemeinde Meggen

Redaktion und Gestaltung:
Kurt Rühle, Kommunikationsbeauftragter

Inhalt 43 Seiten

Mitteilungen der Gemeinde Meggen 1-16
Mitteilungen aus der Gemeinde Meggen 17-43

Berichte einsenden | Abo | PDF

Artikel, Fotos und Logos einsenden an

kurt.ruehle@meggen.ch

ePaper abonnieren und PDF herunterladen:

www.meggen.ch/epaper



PDF ePaper
MEGGEN aktuell,
Ausgabe Mai 2025



ePaper
MEGGEN aktuell
abonnieren